

Wirtschaftsplan 2025

der



Technische Betriebe Offenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Feststellung	3
I. Vorbemerkung	4 - 8
II. Erfolgsübersicht 2025 TBO gesamt	9 - 11
III. Entwicklung einzelner Betriebsbereiche	
1. Erfolgsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal	12 - 13
2. Erfolgsplan Beteiligungen	13 - 14
3. Erfolgsplan O60 Technische Dienste	15 - 23
4. Erfolgsplan O40 Liegenschaften	24 - 36
IV. Erläuterungen zum Investitionsplan TBO gesamt	37 – 38
1. Investitionsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal	38 - 39
2. Investitionsplan O60 Technische Dienste	39 - 48
3. Investitionsplan O40 Liegenschaften	49 - 60
4. Investitionsplan Beteiligungen	60
V. Anlage 1 – Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2025 – 2028	61
VI. Anlage 2 – Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2025 – 2028	62
VII. Kreditaufnahmen und Entwicklung der Verschuldung 2025 ff.	63 - 64
VIII. Anlage 3 – Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	64
IX. Anlage 4 – Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	65
X. Anlage 5 – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	65
XI. Stellenplan	66
XII. Ergänzungen zum Wirtschaftsplan 2025 der TBO (EU-Beihilferecht)	
1. Betriebsbereich O41 Bäder	67
2. Betriebsbereich O49 ÖPNV	68
3. Offenburg Messe Immobilien GmbH	69
4. Messe Offenburg GmbH	70
Anlage zum Wirtschaftsplan:	
A1 – Anlage 5: „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“	
A2 – „Stellenplan nach Geschäftsbereichen“	

Feststellung des Wirtschaftsplans der Technischen Betriebe Offenburg für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2024 aufgrund § 14 des EigBG sowie der EigBVO-HGB in Verbindung mit den §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) in den jeweils zuletzt gültigen Fassungen den Wirtschaftsplan 2025 wie folgt festgelegt:

Festgesetzt werden:

1.	Im Erfolgsplan	
	die Erträge mit	35.758.000 EUR
	die Aufwendungen mit	-38.723.000 EUR
	das Jahresergebnis mit	-2.965.000 EUR
2.	Im Liquiditätsplan	
a)	der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit mit	1.471.000 EUR
b)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit	2.172.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit	10.808.000 EUR
	der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit mit	-8.636.000 EUR
c)	der Saldo aus a) und b) als Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf mit	-7.165.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	13.651.000 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	6.946.000 EUR
	der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit mit	6.705.000 EUR
e)	der Saldo aus c) und d) als Saldo des Liquiditätsplans mit	-460.000 EUR
3.	Der Gesamtbetrag	
a)	der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen)	10.808.000 EUR
b)	der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen mit	1.360.000 EUR
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit	10.000.000 EUR

Offenburg, den 16.12.2024

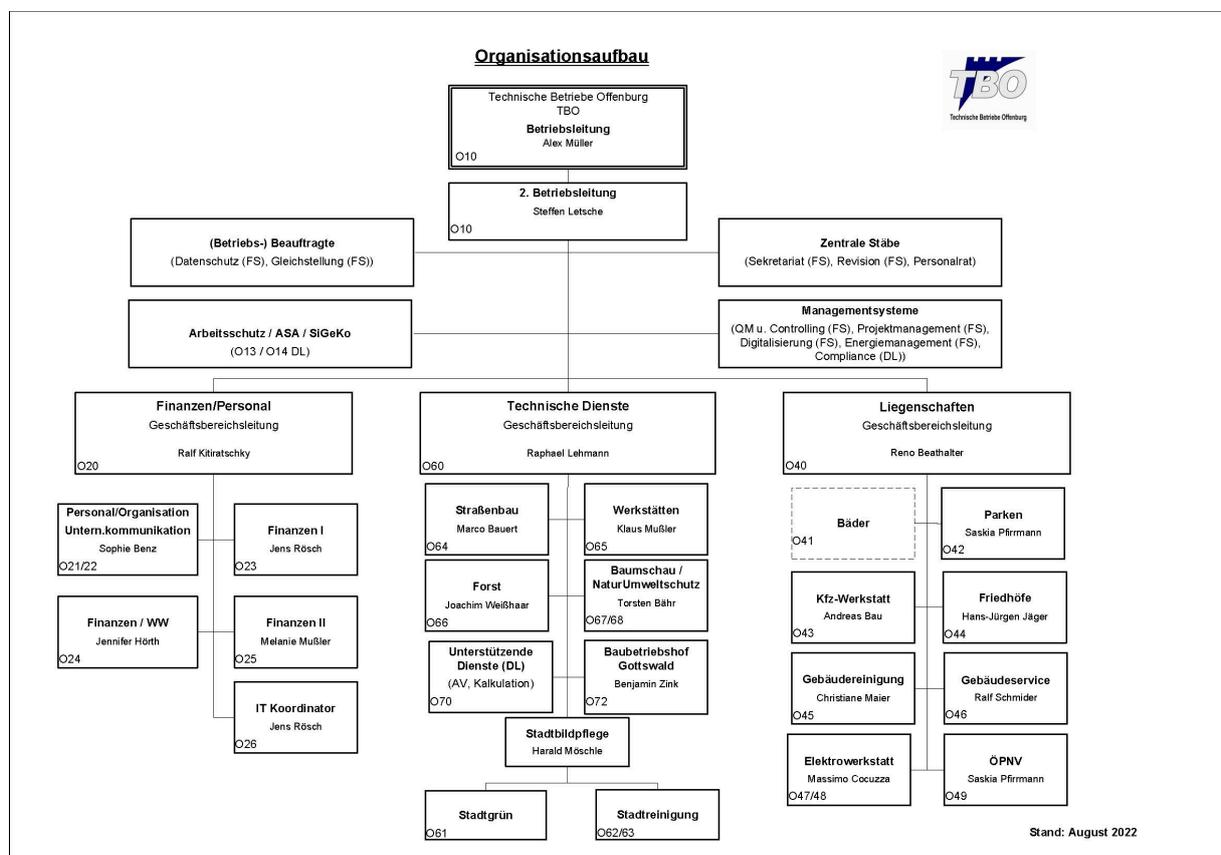
Marco Steffens
Oberbürgermeister

I. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde auf Grundlage der Ergebnisse 2023 und der Hochrechnung 2024, Stand September 2024, erarbeitet. Die Wirtschaftsplanung 2025 erfolgte im August/September des Jahres 2024 im Rahmen der monatlich stattfindenden Controlling-Besprechungen auf Grundlage der betriebswirtschaftlichen Auswertungen 07/2024. Die Ergebnisse wurden auf Abteilungsebene ermittelt und zu einem Gesamtplan kumuliert.

Nach der Fokussierung der TBO auf rein kommunale Aufgaben werden die Leistungen für die Stadt Offenburg, deren Tochterunternehmen, Nachbarkommunen oder für gemeinnützige Unternehmungen erbracht.

Der Organisationsaufbau der TBO stellt sich wie folgt dar.



Die Werte des Jahres 2023 sind mit „vorläufig“ überschrieben, da die Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Erstellung der Wirtschaftsplanung noch nicht durch den Gemeinderat festgestellt waren.

Bei der Hochrechnung der Material- und Fremdleistungen für das Jahr 2024 und bei der Planung der Ansätze für das Jahr 2025 wurden die Erfahrungswerte der Vergangenheit herangezogen. Noch anstehende Projekte aus den jeweiligen Bereichen wurden - soweit planbar - berücksichtigt.

Vorangestellte Kurzzusammenfassung

Hochrechnung 2024:

Das Ergebnis der Hochrechnung 2024 mit einem prognostizierten Jahresfehlbetrag nach Umlagen in Höhe von -3.497 TEUR verbessert sich gegenüber der Planung mit -4.171 TEUR um rund 674 TEUR.

Den TBO ist im Jahr 2024 eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 613 TEUR zum Ausgleich der negativen Energiekostenbelastungen bei der OBB GmbH als Eigenkapitalzuführung durch die Stadt Offenburg in Aussicht gestellt. Diese Eigenkapitalzuführung ist in der Finanzplanung auf den Seiten 64ff. berücksichtigt.

Planung 2025:

Für das Jahr 2025 wird ein Defizit von -2.965 TEUR prognostiziert.

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt im Jahr 2025 gegenüber der Hochrechnung 2024 mit 30.416 TEUR um 1.775 TEUR auf 32.113 TEUR.

Die Beteiligungsergebnisse (siehe Seite 9, Zeile 11 in der Übersicht) erhöhen sich gegenüber dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2024 (2.666 TEUR) um 979 TEUR auf 3.645 TEUR.

Auch im Jahr 2025 wirken sich die im Vergleich zu den Vorjahren hohen Aufwendungen für Energiekosten weiterhin negativ auf das Betriebsergebnis aus. So ist aufgrund der Marktentwicklung mit gegenüber 2024 geringeren aber gegenüber den Vorjahren - vor dem Beginn der Ukraine Krise - immer noch deutlich erhöhten Mehraufwendungen für den Bezug von Strom, Gas aber auch Pellets zu rechnen, die sich in den gestiegenen Material- und Fremdleistungen widerspiegeln.

Für das Jahr 2025 ist zum Ausgleich der gestiegenen Energiepreise der OBB GmbH seitens der Stadt Offenburg nochmals eine Eigenkapitalzuführung in Aussicht gestellt. Seit dem Jahr 2024 erfolgt der Einkauf von Gas und Strom über den Spotmarkt und es gelingt über diese Maßnahme Einsparungen zu realisieren. Derzeit ist aus dem Ergebnis des Jahres 2024 für 2025 eine Eigenkapitalzuführung in Höhe in Höhe von 316 TEUR berücksichtigt.

Die Abteilungsergebnisse der Bauhofbetriebe (siehe Seite 9 und Seite 14) erfahren eine steigende Seitwärtsbewegung um voraussichtlich +314 TEUR gegenüber dem Hochrechnungsergebnis 2024 und werden mit einem Defizit von -300 TEUR prognostiziert. Die Ergebnisse der Abteilungen Forst und Baumschau werden gegenüber der Hochrechnung 2024 bei einem voraussichtlichen Defizit von -196 TEUR gesehen. Das voraussichtliche Defizit der Friedhöfe erhöht sich nur leicht von -381 TEUR (HR 2024) um rund 12 TEUR auf -393 TEUR im Jahr 2025.

Das Ergebnis des ÖPNV im Jahr 2025 wird aufgrund weiterer Angebotsverbesserungen, des Angebots des Einer- und Vierertickets sowie eines deutlich steigenden Aufwands für den Betrieb des Fahrradverleihsystems bei einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von rund -3.286 TEUR liegen.

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 89,687 Mio. EUR im Jahr 2028 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40 Mio. EUR), der Messehalle (rund 22 Mio. EUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 12,24 Mio. EUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas und Bahnhof (16,7 Mio. EUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Ausführliche Darstellung:

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Hochrechnung 2024 prognostiziert eine „Summe der betrieblichen Erträge“ mit rd. 30.416 TEUR und somit um 86 TEUR niedriger als der Planansatz 2024 (30.502 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt in der Hochrechnung mit voraussichtlich -35.074 TEUR gegenüber der Planung mit -35.432 TEUR rund 358 TEUR geringer aus.

Der Jahresfehlbetrag nach Umlagen fällt nach der aktuellen Hochrechnung mit einem Verlust von -3.497 TEUR gegenüber der Planung mit -4.171 TEUR rund 674 TEUR geringer aus.

Im Beteiligungsergebnis (siehe Seite 9) wird der Saldo aus den Beteiligungsergebnissen der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Wärmeversorgung Offenburg GmbH sowie der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG ausgewiesen. Das Beteiligungsergebnis inkl. OBB GmbH, abgebildet in Zeile 11 der „Erfolgsübersicht TBO gesamt“ auf Seite 9, fällt in der Hochrechnung für das Jahr 2024 mit 2.666 TEUR gegenüber der Planung mit 2.431 TEUR rund 235 TEUR verbessert aus. Ursächlich für diese Veränderung ist ein gegenüber der Planung voraussichtlich verbessertes Ergebnis der Beteiligung Gasversorgung Holding GmbH.

In der Planung für 2024 wurde noch von rund 281,68 Vollzeitstellen für das Jahr 2024 ausgegangen. Aufgrund von Fluktuation und nicht besetzten Stellen reduzierte sich die Gesamtanzahl der Beschäftigten in der Hochrechnung 2024 auf rund 269,12 Vollzeitstellen. Zur Kompensation der tarifbedingten Personalkostensteigerungen wurden die Verrechnungssatzen zum 01.01.2024 entsprechend angepasst.

Die Ergebnisse des Geschäftsbereichs Technische Dienste sind geprägt durch eine stabile Auftrags- und Ertragslage. In der Abteilung Forst stellen uns die Auswirkungen des Eschentriebsterbens sowie die Auswirkungen des Klimawandels mit seinen Extremen, wie Jahre mit Niederschlagsarmut, aber auch Jahre mit viel Niederschlägen vor Herausforderungen. Die Maßnahmen zum „Waldumbau“ werden die Wirtschaftsplanungen der kommenden Jahre weiter beeinflussen, aber die Aufwendungen für die Nachpflanzungen - bedingt durch das Eschentriebsterben - werden mittelfristig zurückgehen. In den weiteren Abteilungen der Technischen Dienste sind die Ergebnisse in der Hochrechnung durch krankheitsbedingte Personalausfälle und zur Planung zeitlich versetztem Personaleratz geprägt. Darüber hinaus bereitet der Fachkräftemangel auch in diesen Bereichen Sorge. Zur Besetzung von Stellen sind immer mehr Ausschreibungen notwendig.

Die Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden Waltersweier, Weier, Griesheim und Bühl hat sich im Jahr 2024 weiter gefestigt. Zur Finanzierung der Aufwendungen wurde zunächst das städtische Personalbudget für die Mitarbeiter in den genannten Ortsteilbauhöfen sowie auch Budgetanteile für die Pflege der Grünanlagen etc. der vier Gemeinden gebündelt und an die TBO weitergegeben. Die Verhandlungen mit der Stadt Offenburg zu Leistungsstandards und eine entsprechende

Finanzierung konnten abgeschlossen werden – die Stadt Offenburg wird die Budgets weiter fortschreiben und aufwandsorientiert ausstatten.

In den Abteilungen Parken als auch im ÖPNV erholen sich die Nutzerfrequenzen im Jahr 2024 nun erst mit einem Zeitversatz. Die Anzahl der Parkvorgänge hat noch nicht das Niveau von 2019 erreicht.

Die Kassenkredite wurden aufgrund der Beschlusslage im Jahr 2020 von 5 Mio. auf 10 Mio. EUR erhöht. Auf Grundlage dieser Beschlussfassung konnte sichergestellt werden, dass die Liquidität der Technischen Betriebe Offenburg zu jedem Zeitpunkt – sei es in der Coronapandemie und der Energiekrise - gesichert war. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auch weiterhin mit 10 Mio. EUR festgesetzt.

Planung 2025

Die Planung 2025 geht von einem Jahresfehlbetrag nach Umlagen von voraussichtlich rund -2.965 TEUR aus.

Die Personalkosten für das Jahr 2025 wurden auf Grundlage der aktuellen Personalsituation und der Personalplanung mit einer 1,5%igen Steigerung in der Planung berücksichtigt. In den Jahren 2026 bis 2032 sind - in Absprache mit der Personalabteilung der Stadt Offenburg - Steigerungen der Personalkosten von jeweils 1,5 % angesetzt. Eine wesentliche Grundlage für die Personalkostenberechnung stellt der Stellenplan, welcher auf Seite 66 abgebildet ist, dar. Der Stellenplan sieht im Jahr 2025 289,17 Vollzeitstellen vor. Bei der Stadt Offenburg und den TBO erhalten Auszubildende mit einer Gesamtnote besser als drei im Abschluss einen befristeten Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr. Im Jahr 2025 werden voraussichtlich zwei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen. Die Übernahme dieser Auszubildenden wurde in der Personalkostenhochrechnung berücksichtigt.

Um die prognostizierten Lohnkostensteigerungen und weitere umfangreiche Preiserhöhungen bei Zulieferern und somit auch bei den Technischen Betrieben auszugleichen, müssen auch die städtischen Budgets für 2025ff. angepasst werden.

Die übrigen Kosten (Abschreibungen, Zinsen, sonstige betriebliche Aufwendungen) wurden - wie in den Vorjahren auch - auf Grundlage der AfA-Vorschau, der Investitionsplanung für das Folgejahr, der Darlehensvorschau sowie der aktuellen Hochrechnungen ermittelt. Die Fortschreibung der Abschreibungen für die Folgejahre erfolgte manuell auf Basis der Investitionsplanung.

Im Bereich Liegenschaften zeigt sich sowohl beim Parken als auch im ÖPNV, dass sich die Nutzerfrequenzen nur mit einem Zeitversatz erholen. In der Planung für 2025 wurde diese Entwicklung entsprechend berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der OBB GmbH hat die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2025 im September 2024 erstellt. Die Planung für 2025 endet hier bei einem Defizit in Höhe von -2.421 TEUR. Auch im Jahr 2025 sind die Auswirkungen der Energiekostensteigerungen noch hoch und beeinflussen das Ergebnis der OBB GmbH und damit auch der TBO nachhaltig.

Die für die TBO im Jahr 2025 geplanten Investitionen betragen insgesamt rund 9.364 TEUR.

Darüber hinaus sind 1.360 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfähigkeit im Jahr 2026 vorgesehen. Hinzu kommen noch 2.040 TEUR für ein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen für die Wärmeversorgung (WVO) sowie ein Gesellschafterdarlehen an die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR zum Bau der Messehalle. Die Darlehensaufnahmen sind in der Anlage 2 Liquiditätsplanung abgebildet. Es werden insgesamt 2.541 TEUR an Mitteln aus 2024 nach 2025 übertragen.

Im Overhead (Geschäftsbereich Finanzen und Personal und Betriebsleitung) liegen die Investitionen bei rund 235 TEUR. Hierin enthalten sind als größter Posten Investitionen in die IT-Infrastruktur der TBO. Es werden 45 TEUR aus 2024 nach 2025 übertragen.

Für das Jahr 2024 sind im Geschäftsbereich Liegenschaften 7.196 TEUR an Investitionen geplant. Aus dem Jahr 2024 werden Mittel in Höhe von 2.071 TEUR nach 2025 übertragen. Ein größerer Anteil der Investitionen im Bereich Liegenschaften - in Höhe von 1.190 TEUR - entsteht in direkter Folge der Planungen durch den Fachbereich 6 der Stadt Offenburg. Die genannten Investitionen in Höhe von insgesamt 1.190 TEUR werden seitens der Stadt Offenburg in voller Höhe bezuschusst.

Im Geschäftsbereich Technische Dienste sind insgesamt 2.018 TEUR an Investitionen geplant. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2025 sind insgesamt 570 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 425 TEUR an Mitteln aus 2024 nach 2025 übertragen.

Im Bereich der Beteiligungen stehen 60 TEUR an Investitionen an. Die städtischen Betätigungen an der Breitband Ortenau GmbH werden mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

Routinemäßig findet ein regelmäßiger Austausch zwischen FB7 Finanzen, dem Beteiligungscontrolling und den TBO statt, um die wirtschaftlichen Auswirkungen und die Handlungsoptionen abzustimmen. Die Betrauungsakte für den ÖPNV, den Bereich Bäder sowie die OSMI werden derzeit überarbeitet und werden durch das Beteiligungscontrolling der Stadt Offenburg mit entsprechenden Beschlussfassungen zur Abstimmung gebracht.

Obwohl die Transparenz der wirtschaftlichen Zusammenhänge durch das regelmäßige Controlling verbessert werden konnte, werden weiterhin Anstrengungen unternommen, um den Ressourceneinsatz zu verbessern. Dabei gilt es, die begonnenen Prozesse, beispielsweise das Geschäftsprozessmanagement, weiter zu optimieren. Die Geschäftsverteilungspläne sind im Jahr 2024 fertiggestellt worden. Die Kernaufgabengebiete der TBO haben sich gut entwickelt, müssen aber weiter optimiert und die Angebote weiter ausgebaut werden. Besondere Herausforderungen stellen die immer noch spürbaren Auswirkungen der Energiekrise, der weitere Ausbau des ÖPNV (Verbesserungen des Stadtbusangebots als auch Angebote des Mobilitätsnetzwerks Ortenau) mit damit einhergehenden Kostensteigerungen dar.

Seit dem 01.01.2023 führt die TBO die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach den Vorgaben der neuen Eigenbetriebsverordnung HGB (EigBVO-HGB). Die Wirtschaftsplanung und die verwendeten Unterlagen wurden entsprechend angepasst. Die Anlage 1 „Erfolgsplan einschließlich Liquiditätsplanung“, die Anlage 2 „Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung“ und die Anlage 3 „Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität“ werden im Textteil des Wirtschaftsplans auf den Seiten 60 bis

63 dargestellt und erläutert. Die weiter darzustellende Anlage 5 „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“ ist dem Wirtschaftsplan als Anlage A1 angefügt.

II. Erfolgsübersicht 2024 TBO gesamt

HR = Hochrechnung - Alle Angaben in TEUR

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse <i>davon städtischer Zuschuss</i>	21.014	21.710	25.241	27.421	29.689	29.589	31.165
02 Sonstige Erträge	419	914	849	764	813	827	948
03 Innerbetriebl. Verrechnungen							
04 Summe betriebl. Erträge	21.433	22.624	26.094	28.185	30.502	30.416	32.113
05 Material / Fremdleistungen	-9.090	-10.132	-11.016	-12.006	-12.256	-12.455	-12.610
06 Personalkosten	-13.012	-13.182	-14.571	-16.143	-18.003	-17.788	-18.918
07 Abschreibungen	-3.450	-3.341	-3.505	-3.444	-3.737	-3.191	-3.471
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.072	-1.684	-1.594	-1.546	-1.436	-1.640	-1.640
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-26.623	-28.340	-30.686	-33.139	-35.432	-35.074	-36.640
10 Betriebsergebnis	-5.190	-5.716	-4.592	-4.954	-4.930	-4.658	-4.527
11 Beteiligungsergebnisse	3.883	5.288	4.338	3.287	2.431	2.666	3.645
12 Zinssaldo	-831	-722	-620	-775	-1.072	-905	-1.223
13 Finanzergebnis	3.053	4.565	3.718	2.512	1.359	1.761	2.422
14 Ergebnis vor Steuern	-2.138	-1.151	-874	-2.441	-3.571	-2.897	-2.105
15 Ertragssteuern	-324	-810	-1.069	-539	-600	-600	-860
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-2.462	-1.961	-1.943	-2.980	-4.171	-3.497	-2.965
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen							
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-2.462	-1.961	-1.943	-2.980	-4.171	-3.497	-2.965

Planung 2025

Die Planung 2025 geht von einem Jahresfehlbetrag nach Umlagen von -2.965 TEUR aus.

TBO nach Bereichen	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
Beteiligungen	5.048	6.108	5.106	5.267	4.037	4.394	5.135
Betriebe im steuerl. Querverbund	-6.143	-6.379	-5.981	-7.763	-7.052	-6.661	-7.210
Summe steuerl. Querverbund	-1.094	-272	-875	-2.496	-3.016	-2.267	-2.076
Friedhof	-384	-541	-316	-358	-340	-381	-393
Forst / Baumschau	-151	-181	29	386	-203	-236	-196
ZS 2 = Zwischensumme 2	-1.630	-994	-1.161	-2.469	-3.558	-2.883	-2.665
Bauhofbetriebe	-832	-967	-782	-512	-613	-614	-300
Gesamtergebnis	-2.462	-1.961	-1.943	-2.980	-4.171	-3.497	-2.965

Alle Angaben in TEUR

Finanzielle Entwicklung TBO – vereinfachte Darstellung

Unter 1. „Summe Beteiligungen“ werden die prognostizierten Ergebnisse der Beteiligungen saldiert dargestellt. Hier ist zu erkennen, dass diese sich im Vergleich des Schnitts der Jahre 021 bis 2023 (3.359 TEUR) zum Schnitt der Jahre 2026 bis 2028 (961 TEUR) voraussichtlich annähernd auf ein Drittel der Ausgangssumme reduzieren werden.

Unter 2. „Summe der Betriebe im steuerlichen Querverbund“ werden die Ergebnisse Bäder (Aktivitäten der TBO um den Gifiz und die AfA des Freizeitbads), Parken und ÖPNV dargestellt. Der Bereich Bäder als auch das Parken werden sich aufgrund der geplanten Tarifierhöhungen und der zusätzlich geplanten Parkhäuser Canvas und Bahnhof verbessern. Das Defizit im Bereich ÖPNV wird sich deutlich erhöhen - verursacht durch die steigenden Betriebskosten, die deutlichen Angebotsverbesserungen sowie die steigenden Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradverleihsystems. Der Jahresfehlbetrag im Durchschnitt der Jahre 2026 – 2028 mit -4.602 TEUR wird gegenüber dem Jahresdurchschnitt der Jahre 2020 – 2023 (-2.295 TEUR) deutlich ansteigen.

Die unten angefügte Tabelle stellt die finanzielle Entwicklung der TBO dar.

TBO Ergebnisentwicklung	Schnitt 2021-2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025	Schnitt 2026-2028
OG Gasversorgung Holding (badenova)	3.416	2.800	3.250	2.465	2.073
OG Stromversorgung Holding (EWM)	2.563	2.580	2.580	4.350	2.508
EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG	42	10	16	8	8
Wärmeversorgung Offenburg GmbH	0	0	0	0	0
Offenburger Wasserversorgung GmbH	1.845	1.746	1.579	1.763	1.729
Offenburger Stadthallen- /Messeimmobilien GmbH	-1.426	-2.381	-2.364	-2.520	-2.427
Offenburger Badbetriebs GmbH	-2.135	-2.324	-2.395	-2.421	-2.316
sonst. Kosten und Steuern Beteiligungen	-946	-718	-667	-931	-615
1. Summe Beteiligungen = TBO Holding	3.359	1.713	1.999	2.714	961
	0				0
O41 Bäderbetriebe TBO (Rest ohne OB -insbes. Invest/Afa Bad)	-2.094	-2.204	-1.836	-1.822	-1.586
O42 Parken	-37	621	272	319	489
O49 ÖPNV	-2.442	-3.145	-2.701	-3.286	-3.704
2. Summe Betriebe im steuerl. Querverbund	-4.573	-4.728	-4.265	-4.790	-4.801
	0				0
O44 Forst	-125	-415	-408	-378	-349
O66 Friedhof	-405	-340	-381	-393	-377
Restl. Abteilungen TBO	-551	-401	-442	-118	-36
4. Summe TBO Betriebe	-1.081	-1.156	-1.231	-889	-762
	0				0
5. Summe TBO Gesamt	-2.295	-4.171	-3.497	-2.965	-4.602

Alle Angaben in TEUR

Finanzierungsstruktur TBO – vereinfachte Darstellung

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 89,678 Mio. EUR im Jahr 2028 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40 Mio. EUR), der Messehalle (rund 22 Mio. EUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 12,24 Mio. EUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas und Bahnhof (16,7 Mio. EUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Die Investitionen (Anlage 2, Nummer 25 „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“) betragen im Zeitraum 2025 bis 2028 insgesamt 35.577 TEUR – die Bruttokreditaufnahme (Anlage 2, Nummer 30 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“) liegt bei 40.069 TEUR.

In der Summe der Bruttokreditaufnahmen sind Kredite für die Beteiligungen Wärmeversorgung Offenburg (WVO) in Höhe von 6.120 TEUR sowie für die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR enthalten, welche als Gesellschafterdarlehen weitergegeben werden und somit keine Investitionen darstellen. Die Kreditaufnahme für die anfallenden Investitionen der Technischen Betriebe (TBO) sowie notwendige Umschuldungen liegt bei 32.149 TEUR und damit 3.428 TEUR unter der tatsächlichen Investitionssumme.

Die Tilgungen (Anlage 2, Nummer 37 „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten“) betragen im Zeitraum 2025 bis 2028 insgesamt 21.745 TEUR.

Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzgl. Tilgungen) liegt im Zeitraum 2025 bis 2028 bei 18.824 TEUR und somit unter der Investitionssumme.

Die Wärmeversorgung Offenburg baut zurzeit und auch in den kommenden Jahren das Netz für die Wärmeversorgung in Offenburg weiter aus und wird hier voraussichtlich rund 155 Mio. EUR investieren. Die TBO werden als Gesellschafterin hier ebenfalls weiter gefordert sein und sich an diesen Investitionen über eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen beteiligen. Aus diesem Grund wird der Schuldenstand auch nach 2028 nicht signifikant sinken.

TBO Finanzierungsstruktur	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Schnitt 2025-2028	Summe 2025-2028
Jahresgewinn-/ verlust	-4.171	-3.497	-2.965	-4.845	-4.357	-4.602	-4.192	-16.769
Abschreibungen und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3.392	2.929	3.223	3.350	3.593	3.719	3.471	13.885
Zuschüsse Stadt und Dritte (Investitionen TBO, Bad und Messe)	2.640	910	1.190	490	300	300	570	2.280
EK-Zuführung Stadt (Kompensation Corona-/Energiekrise und ÖPNV-Ausbau)	1.323	1.730	1.653	1.985	1.989	1.989	1.904	7.616
Rückzahlung Gesellschafterdarlehen Messe und WVO	1.548	1.530	1.548	1.548	1.634	1.634	1.591	6.364
Nettoneuverschuldung (Darlehensaufnahme abzgl. Tilgungen)	6.198	4.440	5.699	8.278	3.805	542	4.581	18.324
Summe Finanzierungsmittel insgesamt	15.101	11.539	13.313	15.651	11.321	8.184	12.117	48.469
Saldo Finanzierungsmittel	10.930	8.042	10.348	10.806	6.964	3.582	7.925	31.700
Investitionen TBO und Bad	-7.215	-4.820	-6.908	-10.941	-5.408	-4.160	-6.854	-27.417
davon Parkhaus Canvas	0	0	-3.700	-4.000	-1.000	0	-2.175	-8.700
davon Parkhaus Bahnhof	0	0	-150	-4.000	-2.000	-1.850	-2.000	-8.000
Investitionen Messe und WVO (Gesellschafterdarlehen)	-3.900	-2.099	-3.900	-2.100	-2.100	-60	-2.040	-8.160
Finanzierungsbedarf insgesamt	-11.115	-6.919	-10.808	-13.041	-7.508	-4.220	-8.894	-35.577
Saldo	-185	1.123	-460	-2.235	-544	-638	-969	-3.877
Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln am Ende des WJ	790	4.056	3.596	1.361	817	179		
Voraussichtlicher Darlehensstand am Ende des WJ	73.121	71.363	77.062	85.340	89.145	89.687		

Alle Angaben in TEUR

III. Entwicklung einzelner Betriebsbereiche

III.1 Erfolgsplan O10 Betriebsleitung / O20 Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Im Geschäftsbereich Finanzen und Personal werden die sogenannten Overheadkosten zusammengefasst. Der Betriebsbereich Finanzen und Personal bündelt die Kosten aller Abteilungen (wie zum Beispiel der Personalabteilung und der Betriebsleitung etc.), die nicht direkt einem der operativen Betriebsbereiche zugeordnet sind. Die in diesem Bereich entstehenden Kosten werden nach festgelegten Verteilungsschlüsseln auf die operativen Betriebsbereiche umgelegt.

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	365	387	415	390	455	464	481
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	37	27	15	19	28	24	26
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	490	380	506	435	597	463	474
04 Summe betriebl. Erträge	892	794	936	844	1.080	951	981
05 Material / Fremdleistungen	-370	-453	-541	-486	-437	-439	-510
06 Personalkosten	-1.528	-1.546	-1.639	-1.807	-2.057	-2.156	-2.264
07 Abschreibungen	-40	-88	-73	-77	-80	-59	-60
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-412	-900	-625	-695	-574	-654	-706
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.350	-2.986	-2.878	-3.065	-3.148	-3.308	-3.540
10 Betriebsergebnis	-1.458	-2.193	-1.942	-2.221	-2.068	-2.357	-2.559
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-174	-164	-165	-263	-331	-294	-316
13 Finanzergebnis	-174	-164	-165	-263	-331	-294	-316
14 Ergebnis vor Steuern	-1.632	-2.357	-2.107	-2.484	-2.399	-2.651	-2.875
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.632	-2.357	-2.107	-2.484	-2.399	-2.651	-2.875
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead	1.632	2.357	2.107	2.484	2.399	2.651	2.875
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	1.632	2.357	2.107	2.484	2.399	2.651	2.875
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge fällt mit rund 951 TEUR voraussichtlich rund 129 TEUR niedriger als mit 1.080 TEUR geplant aus.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt mit -3.308 TEUR gegenüber dem Planansatz mit -3.148 TEUR voraussichtlich rund 160 TEUR höher als geplant prognostiziert. Hierin enthalten sind rund 99 TEUR an Personalkostensteigerungen. Auf Grundlage des fortgeschriebenen Geschäftsverteilungsplans wurden die Stellen in den Teams Finanzen I und Finanzen II neu bewertet. In den Personalkosten sind diese Höherbewertungen berücksichtigt. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Overhead wird auf alle anderen Geschäftsbereiche und Abteilungen umgelegt.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2024 (951 TEUR) um rund 30 TEUR auf 981 TEUR. Die Personalkosten

werden sich unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen sowie der im Jahr 2025 ganzjährig besetzt gerechneten Stellen gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2024 (-2.156 TEUR) um 108 TEUR auf rund -2.264 TEUR erhöhen. Die Abschreibungen steigen aufgrund der geplanten Investitionen nur minimal auf rund -60 TEUR im Jahr 2025. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -706 TEUR geringer als das prognostizierte Ergebnis der Hochrechnung 2024 geplant. Hier sind rund 50 TEUR als Aufwendungen für die Großveranstaltung des Tags der offenen Tür und des Wirtschaftsforums anlässlich der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehens der TBO berücksichtigt.

III.2 Erfolgsplan Beteiligungen

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse <i>davon städtischer Zuschuss</i>	1	1	1	1			
02 Sonstige Erträge							
03 Innerbetriebl. Verrechnungen							
04 Summe betriebl. Erträge	1	1	1	1			
05 Material / Fremdleistungen				-6	-1	-1	-1
06 Personalkosten							
07 Abschreibungen							
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1	15	-1	-1			
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1	15	-1	-6	-1	-1	-1
10 Betriebsergebnis		16		-5	-1	-1	-1
11 Beteiligungsergebnisse	5.672	7.143	6.277	5.898	4.755	5.061	6.066
12 Zinssaldo	-288	-193	-90	-72	-103	-51	-54
13 Finanzergebnis	5.383	6.950	6.187	5.825	4.652	5.010	6.012
14 Ergebnis vor Steuern	5.383	6.966	6.187	5.820	4.651	5.009	6.011
15 Ertragssteuern	-324	-845	-1.069	-539	-600	-600	-860
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	5.059	6.121	5.118	5.281	4.051	4.409	5.151
17 Umlage Gebäudeservice	-4	-3	-3	-4	-4	-4	-4
18 Umlage Overhead	-7	-10	-9	-10	-10	-11	-12
19 Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-11	-13	-12	-15	-14	-15	-16
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	5.048	6.108	5.106	5.267	4.037	4.394	5.135

Alle Angaben in TEUR.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Grundlage der Beteiligungsergebnisse stellen die Hochrechnungen - soweit sie zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung im September 2024 schon bekannt sind - der jeweiligen Unternehmen badenova, Elektrizitätswerk Mittelbaden, Offenburger Wasserversorgung GmbH, Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, Wärmeversorgung Offenburg GmbH sowie der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG dar.

Die Beteiligungsergebnisse erhöhen sich laut Hochrechnung 2024 (5.061 TEUR) um rund 306 TEUR gegenüber dem ursprünglichen Planansatz (4.755 TEUR).

Die Beteiligungsergebnisse im Einzelnen:

Das kumulierte Ergebnis der Beteiligungen liegt nach Stand der Hochrechnung 09/2024 bei voraussichtlich rund 5.061 TEUR.

- Das prognostizierte Beteiligungsergebnis der OWV liegt 2024 voraussichtlich bei rund 1.579 TEUR.
- Das Beteiligungsergebnis der Gasversorgung Holding GmbH wird mit voraussichtlich 3.250 TEUR abschließen.
- Die Stromversorgung Holding GmbH rechnet im Jahr 2024 mit einem Beteiligungsergebnis von 2.580 TEUR.
- Die Erneuerbare Energien GmbH wird mit voraussichtlich rund 16 TEUR zum Gesamtergebnis der Beteiligungen beitragen.
- Das Beteiligungsergebnis der Messe (OSMI) weist in der Planung einen Verlust in Höhe von -2.364 TEUR aus.

Planung 2025

Das kumulierte Ergebnis der Beteiligungen liegt nach Stand der Hochrechnung 09/2024 bei voraussichtlich rund 6.066 TEUR.

- Das Planergebnis der OWV weist 2025 voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 1.763 TEUR aus.
- Das Beteiligungsergebnis 2025 der Gasversorgung Holding GmbH wird voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 2.465 TEUR ausweisen.
- Die Stromversorgung Holding GmbH rechnet im Jahr 2025 mit einem Beteiligungsergebnis von 4.350 TEUR.
- Die Erneuerbare Energien GmbH wird mit voraussichtlich rund 8 TEUR zum Gesamtergebnis der Beteiligungen 2025 beitragen.
- Das Beteiligungsergebnis der Messe (OSMI) weist für das Jahr 2024 einen Verlust von -2.520 TEUR aus.

III.3 Erfolgsplan O60 Technische Dienste

Der Geschäftsbereich Technische Dienste besteht, wie aus dem Organigramm der TBO ersichtlich, aus den Abteilungen Forst, Baumschau, Straßenbau, Stadtreinigung einschließlich Abfallwirtschaft, Stadtgrün und Werkstätten (Malerei, Schlosserei und Schreinerei), der Stabstelle Arbeitsvorbereitung und aus der Abteilung Baubetriebshöfe Gottswaldgemeinden. Die Technischen Dienste sind auch für die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich.

Das Gesamtergebnis der Technischen Dienste ist der unten angefügten Übersichtstabelle zu entnehmen. Auf die Ergebnisse der einzelnen Abteilungen wird in den kommenden Abschnitten eingegangen.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	9.816	10.261	11.465	13.607	13.459	13.701	14.652
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	261	596	323	332	381	369	477
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-84	-112	-64	-240	-182	-159	-294
04 Summe betriebl. Erträge	9.993	10.746	11.723	13.698	13.658	13.911	14.835
05 Material / Fremdleistungen	-2.479	-2.836	-2.674	-3.146	-2.861	-2.945	-2.951
06 Personalkosten	-6.006	-6.340	-6.894	-7.526	-8.499	-8.393	-8.920
07 Abschreibungen	-547	-572	-630	-602	-681	-693	-804
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-277	-270	-315	-358	-326	-423	-373
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-9.309	-10.018	-10.514	-11.632	-12.367	-12.454	-13.048
10 Betriebsergebnis	684	727	1.210	2.066	1.291	1.457	1.787
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-105	-104	-108	-133	-203	-173	-248
13 Finanzergebnis	-105	-104	-108	-133	-203	-173	-248
14 Ergebnis vor Steuern	579	624	1.102	1.933	1.088	1.285	1.539
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	579	624	1.102	1.933	1.088	1.285	1.539
17 Umlage Gebäudeservice	-472	-390	-392	-536	-535	-520	-528
18 Umlage Overhead	-841	-1.215	-1.086	-1.280	-1.236	-1.366	-1.482
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
19 Summe Umlagen	-1.313	-1.605	-1.478	-1.816	-1.773	-1.886	-2.010
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-734	-981	-376	117	-684	-601	-470

Alle Angaben in TEUR

III.3.1 O66 Forst

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse davon städtischer Zuschuss	1.018	1.121	1.309	1.828	1.300	1.338	1.300
02 Sonstige Erträge	79	247	70	110	101	51	143
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-81	-75	-89	-98	-114	-126	-117
04 Summe betriebl. Erträge	1.016	1.292	1.290	1.841	1.287	1.263	1.326
05 Material / Fremdleistungen	-418	-596	-409	-451	-414	-443	-419
06 Personalkosten	-708	-718	-802	-905	-942	-882	-904
07 Abschreibungen	-92	-78	-63	-76	-80	-84	-97
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-60	-60	-60	-65	-61	-62	-62
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.278	-1.453	-1.334	-1.498	-1.497	-1.471	-1.482
10 Betriebsergebnis	-262	-161	-43	343	-210	-208	-156
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-17	-16	-16	-17	-38	-29	-47
13 Finanzergebnis	-17	-16	-16	-17	-38	-29	-47
14 Ergebnis vor Steuern	-279	-177	-59	326	-248	-237	-203
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-279	-177	-59	326	-248	-237	-203
17 Umlage Gebäudeservice	-41	-34	-34	-47	-47	-45	-46
18 Umlage Overhead	-73	-106	-95	-112	-108	-119	-129
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-8	-9	-15	-13	-13	-7	
20 Summe Umlagen	-122	-149	-144	-171	-167	-171	-175
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-401	-326	-203	155	-415	-408	-378

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Der Gesamtansatz der prognostizierten betrieblichen Erträge für das Wirtschaftsjahr 2024 reduziert sich geringfügig mit 1.263 TEUR gegenüber der Planung mit 1.287 TEUR um rund 24 TEUR. Die erzielten Marktpreise fielen in 2024 gut aus, aber aufgrund der nassen Witterung konnte nicht die geplanten Holzmengen geschlagen werden. Aus diesem Grund blieben die Erträge leicht unter dem Planansatz. Darüber hinaus erhalten die TBO unter anderem für die Stilllegung von Forstflächen als Ausgleichsmaßnahme für Baumaßnahmen einen Ausgleich für den Nutzungsverzicht (Ökopunkte). Insgesamt sollen über einen Zeitraum von 10 Jahren rund 120 ha Wald als Ausgleichsfläche zur Verfügung gestellt werden. Hier wurden seitens der Stadt Ofenbürg in 2024 aber nur eine geringfügige Anzahl an Ökopunkten benötigt und abgerufen.

Die Hochrechnung 2024 der betrieblichen Aufwendungen liegt voraussichtlich um rd. 26 TEUR verbessert (HR -1.471 TEUR) gegenüber dem ursprünglichen Planansatz (- 1.497 TEUR).

Planung 2025

In der Planung 2025 sind Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1.300 TEUR eingeplant.

Die Material- und Fremdleistungen sind mit -419 TEUR im Jahr 2025 rund 24 TEUR unter dem Ergebnis der Hochrechnung 2024 prognostiziert. Die Personalkosten werden sich gegenüber der Hochrechnung 2024 um rund 22 TEUR erhöhen. Hierin berücksichtigt sind die tariflichen Steigerungen sowie die Lohnkosten von zwei Auszubildenden. Da im Forst für Personalkostenerhöhungen keine direkte Kompensation durch eine Erhöhung der Umsatzerlöse erfolgen kann - die Verkaufserlöse orientieren sich an den Marktpreisen - wirken sich Personalkostenerhöhungen direkt auf das Ergebnis aus.

Die Abschreibungen werden rund 13 TEUR über dem Vorjahr, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit rund -62 TEUR annähernd auf dem Niveau der Hochrechnung 2024 prognostiziert.

III.3.2 O67 Baumschau

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	1.469	1.510	1.663	1.741	1.891	1.922	2.051
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	4	4	24	4	4	7	12
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-70	-44	-29	-39	-66	-40	-65
04 Summe betriebl. Erträge	1.402	1.471	1.657	1.706	1.829	1.889	1.997
05 Material / Fremdleistungen	-684	-806	-786	-839	-829	-876	-885
06 Personalkosten	-377	-424	-500	-469	-616	-656	-730
07 Abschreibungen	-33	-33	-37	-63	-67	-83	-106
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-31	-29	-63	-61	-58	-63	-51
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.125	-1.292	-1.385	-1.431	-1.570	-1.678	-1.772
10 Betriebsergebnis	277	179	272	275	259	211	225
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-3	-4	-7	-9	-12	-9	-18
13 Finanzergebnis	-3	-4	-7	-9	-12	-9	-18
14 Ergebnis vor Steuern	274	175	266	267	247	202	207
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	274	175	266	267	247	202	207
17 Umlage Gebäudeservice	-6	-5	-5	-7	-7	-7	-7
18 Umlage Overhead	-11	-15	-14	-16	-16	-17	-19
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-8	-9	-15	-13	-12	-7	-7
20 Summe Umlagen	-24	-30	-34	-36	-35	-30	-25
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	250	145	232	231	212	172	182

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die prognostizierte Summe der betrieblichen Erträge für das Wirtschaftsjahr 2024 liegt in der Hochrechnung mit 1.889 TEUR um rund 60 TEUR über dem Planansatz 2024 (1.829 TEUR).

Die prognostizierte Summe der Aufwendungen fällt mit -1.678 TEUR gegenüber der Planung mit -1.570 TEUR rund 108 TEUR höher aus. Dies ist unter anderem mit erhöhten Aufwendungen bei den Abschreibungen (-16 TEUR gg. Planansatz) als auch Material- und Fremdleistungen (-47 TEUR gg. Planansatz) begründet.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt in der Planung für 2025 um rd. 108 TEUR auf 1.997 TEUR im Vergleich zur Hochrechnung 2024 (1.889 TEUR). Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die Verrechnungssätze auf Grundlage der prognostizierten Tarifsteigerungen fortgeschrieben und angepasst werden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt um rd. 94 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2024 (-1.678 TEUR) auf einen Planansatz von rd. -1.772 TEUR für das Jahr 2025.

III.3.3 O61 Stadtgrün

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse davon städtischer Zuschuss	2.277	2.289	2.602	3.162	3.010	3.210	3.350
02 Sonstige Erträge	102	93	119	64	112	105	118
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-25	66	136	47	100	118	97
04 Summe betriebl. Erträge	2.353	2.448	2.857	3.273	3.222	3.433	3.565
05 Material / Fremdleistungen	-291	-261	-301	-430	-331	-337	-342
06 Personalkosten	-1.582	-1.677	-1.891	-2.035	-2.295	-2.335	-2.442
07 Abschreibungen	-73	-99	-159	-131	-149	-143	-163
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-55	-40	-59	-51	-53	-77	-61
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.001	-2.077	-2.410	-2.647	-2.828	-2.891	-3.007
10 Betriebsergebnis	352	371	447	626	394	542	558
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-17	-18	-20	-25	-32	-28	-42
13 Finanzergebnis	-17	-18	-20	-25	-32	-28	-42
14 Ergebnis vor Steuern	335	353	427	601	362	514	516
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	335	353	427	601	362	514	516
17 Umlage Gebäudeservice	-132	-109	-109	-149	-149	-145	-147
18 Umlage Overhead	-234	-339	-303	-357	-345	-381	-413
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-8	-9	-15	-13	-13	-7	
20 Summe Umlagen	-374	-457	-427	-519	-507	-532	-560
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-38	-104		81	-145	-19	-45

Alle Angaben in TEUR

Die Bereiche Stadtgrün und Stadtreinigung (Straßenreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst) sind organisatorisch in der Abteilung „Stadtbildpflege“ zusammengefasst, werden aber der besseren Transparenz wegen in den wirtschaftlichen Ergebnissen getrennt dargestellt.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Hochrechnung 2024 geht von einer Steigerung (+211 TEUR) der Summe der betrieblichen Erträge auf rd. 3.433 TEUR (Planansatz 3.222 TEUR) aus.

Die betrieblichen Aufwendungen liegen in der Hochrechnung mit -2.891 TEUR rund 63 TEUR über dem Planansatz mit -2.828 TEUR. Der Jahresüberschuss vor Umlagen fällt gegenüber der Planung rund 152 TEUR höher aus und liegt dann voraussichtlich bei 514 TEUR.

Das Tiergehege am Gifiz-See wurde ab dem 01.01.2023 aus steuerlichen Gründen in die Zuständigkeit der Abteilung Stadtgrün überführt. Die Verhandlungen zur Anpassung der Kostensätze für die Tierpflege mit der Stadt Offenburg konnten in 2024 abgeschlossen werden, die Abrechnung erfolgt nun entsprechend dem entstehenden Aufwand.

Planung 2025

Die Stundensätze, die der Planung 2024 zugrunde liegen, werden unter Berücksichtigung der prognostizierten Tarifsteigerungen angepasst. Hieraus resultiert unter anderem der Anstieg der betrieblichen Erträge gegenüber der Hochrechnung 2024 mit 3.433 TEUR um rund 132 TEUR auf 3.565 TEUR für das Planjahr 2025.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2024 (-2.891 TEUR) um rund 116 TEUR auf rund -3.007 TEUR

Die Material- und Fremdleistungen steigen im Vergleich zur Hochrechnung 2024 (-337 TEUR) um rd. 5 TEUR nur geringfügig auf -342 TEUR im Jahr 2025.

Die Personalkosten werden aufgrund von zusätzlichen Stellen und unter Anrechnung der tarifbedingten Steigerungen mit -2.442 TEUR hochgerechnet.

Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der in 2025 eingerechneten Investitionen bzw. der daraus resultierenden Abschreibungen um rund 20 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2024. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Jahr 2025 rund 16 TEUR unter dem Niveau der Hochrechnung 2024 prognostiziert.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt somit voraussichtlich rund 4 TEUR unter dem Ergebnis der Hochrechnung 2024 und wird mit 510 TEUR prognostiziert.

III.3.4 O62 Stadtreinigung

Der Bereich Stadtreinigung umfasst die Aufgabengebiete Straßenreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	2.015	2.074	2.237	2.622	2.781	2.753	2.872
davon städtischer Zuschuss							
02 Sonstige Erträge	1	4	4	2	1	52	28
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	63	59	-11	-67	-32	-16	-40
04 Summe betriebl. Erträge	2.079	2.137	2.230	2.556	2.750	2.789	2.860
05 Material / Fremdleistungen	-382	-446	-422	-465	-457	-523	-535
06 Personalkosten	-1.275	-1.180	-1.220	-1.381	-1.613	-1.575	-1.611
07 Abschreibungen	-196	-199	-182	-172	-205	-197	-204
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-44	-50	-52	-48	-50	-83	-76
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.897	-1.876	-1.877	-2.066	-2.325	-2.378	-2.427
10 Betriebsergebnis	182	262	353	491	425	411	433
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-33	-30	-30	-40	-62	-55	-73
13 Finanzergebnis	-33	-30	-30	-40	-62	-55	-73
14 Ergebnis vor Steuern	149	231	323	451	363	356	360
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	149	231	323	451	363	356	360
17 Umlage Gebäudeservice	-97	-80	-81	-110	-110	-107	-108
18 Umlage Overhead	-173	-250	-223	-263	-254	-281	-304
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-8	-9	-15	-13	-13	-7	
20 Summe Umlagen	-278	-339	-319	-386	-377	-394	-413
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-129	-108	5	65	-14	-38	-53

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Im Bereich der Stadtreinigung erhöht sich die Summe der betrieblichen Erträge im Vergleich zur Planung 2024 (2.750 TEUR) um rd. 39 TEUR auf 2.789 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen steigen gegenüber dem Planansatz von -457 TEUR um 66 TEUR auf -523 TEUR. Die Personalkosten liegen mit -1.575 TEUR rund 38 TEUR verbessert gegenüber dem Planansatz von -1.613 TEUR. Hier konnten Stellen erst zeitlich versetzt zum eigentlichen geplanten Einstellungstermin besetzt werden. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Planansatz rund 8 TEUR geringer aus. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen rund 33 TEUR höher als ursprünglich geplant aus. Dies ist darin begründet, dass ein Ersatzfahrzeug über einen längeren Zeitraum für einen ausgefallenen Überkopflader angemietet werden musste. Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt somit mit 356 TEUR rund 7 TEUR unter dem Planansatz mit 363 TEUR.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt gegenüber der Hochrechnung 2024 mit 2.789 TEUR um voraussichtlich rund 71 TEUR und liegt 2025 bei 2.860 TEUR. Der Anstieg resultiert aus der notwendig werdenden Kompensation für die Tarifsteigerungen.

Die Material- und Fremdleistungen steigen gegenüber der Hochrechnung 2024 um rund 12 TEUR auf -535 TEUR. Die Personalkosten der Stadtreinigung mit Entsorgungsfachbetrieb erhöhen sich um die eingeplante Tarifsteigerung von 1,5% auf voraussichtlich -1.611 TEUR. Die Abschreibungen werden mit -204 TEUR rund 7 TEUR über dem Vorjahresniveau mit -197 TEUR prognostiziert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf dem Niveau der Hochrechnung 2024 angesetzt.

III.3.5 O64 Straßenbau

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	1.462	1.300	1.579	1.860	2.000	2.041	2.435
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	55	192	67	126	123	138	160
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	91	41	48	12	63	15	-7
04 Summe betriebl. Erträge	1.608	1.533	1.694	1.997	2.186	2.194	2.588
05 Material / Fremdleistungen	-286	-239	-301	-440	-317	-362	-366
06 Personalkosten	-1.055	-1.000	-1.054	-1.180	-1.428	-1.402	-1.597
07 Abschreibungen	-119	-110	-112	-114	-134	-138	-180
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-51	-60	-41	-99	-64	-85	-84
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.511	-1.409	-1.507	-1.832	-1.943	-1.987	-2.227
10 Betriebsergebnis	97	124	187	165	243	207	361
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-30	-30	-30	-35	-49	-43	-52
13 Finanzergebnis	-30	-30	-30	-35	-49	-43	-52
14 Ergebnis vor Steuern	67	94	157	130	194	164	309
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	67	94	157	130	194	164	309
17 Umlage Gebäudeservice	-93	-77	-77	-106	-106	-102	-104
18 Umlage Overhead	-166	-239	-214	-252	-244	-269	-292
19 Umlagen Arbeitsvorbereitung	-8	-9	-15	-13	-13	-7	-7
20 Summe Umlagen	-267	-326	-306	-371	-362	-378	-396
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-199	-232	-150	-241	-168	-214	-87

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der prognostizierten betrieblichen Erträge wird nach der Hochrechnung 2024 mit 2.194 TEUR rund 8 TEUR über dem Planansatz 2024 mit 2.186 TEUR liegen.

Die Aufwendungen für die Material- und Fremdleistungen liegen mit -362 TEUR rund 45 TEUR unter dem Planansatz mit -317 TEUR. Die Personalkosten liegen aufgrund der später als geplant erfolgten Besetzungen von Stellen mit -1.402 TEUR rund 26 TEUR über dem Planansatz mit -1.428 TEUR. Die Abschreibungen liegen mit -138 TEUR rund 4 TEUR unter dem Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -85 TEUR voraussichtlich rund 21 TEUR unter dem Planansatz (-64 TEUR). Der Jahresüberschuss vor Umlagen verringert sich gegenüber dem Planansatz 2024 (194 TEUR) um rd. 30 TEUR auf 164 TEUR.

Planung 2025

Die Stundensätze werden um rund 2,5% gegenüber 2024 erhöht. Aus der Anpassung der Verrechnungssätze und aus der im Jahr 2024 erfolgten Besetzung der Stellen resultiert der Anstieg der Summe der betrieblichen Erträge auf rund 2.588 TEUR.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden mit rund -366 TEUR geplant. Die Personalkosten erhöhen sich unter Anrechnung der erfolgten Stellenbesetzungen und entsprechend der angesetzten Lohnsteigerungen auf rund -1.597 TEUR. Die Abschreibungen liegen mit -180 TEUR rund 42 TEUR über dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2024. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von -84 TEUR bewegen sich leicht über der Höhe des Planansatzes des Vorjahres 2024 (-85 TEUR).

III.3.6 O65 Werkstätten

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	1.576	1.629	1.742	2.021	2.066	1.974	2.074
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	20	56	38	25	38	16	16
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-61	-128	-109	-99	-121	-89	-115
04 Summe betriebl. Erträge	1.535	1.557	1.670	1.946	1.983	1.901	1.975
05 Material / Fremdleistungen	-417	-459	-432	-506	-495	-380	-380
06 Personalkosten	-965	-948	-1.058	-1.126	-1.141	-1.109	-1.163
07 Abschreibungen	-33	-46	-59	-32	-31	-34	-39
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-35	-25	-33	-28	-34	-47	-32
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.450	-1.478	-1.583	-1.692	-1.701	-1.570	-1.614
10 Betriebsergebnis	85	79	87	255	282	330	361
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-5	-5	-6	-7	-9	-8	-13
13 Finanzergebnis	-5	-5	-6	-7	-9	-8	-13
14 Ergebnis vor Steuern	80	74	82	248	273	322	348
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	80	74	82	248	273	322	348
17 Umlage Gebäudeservice	-103	-85	-86	-117	-117	-114	-116
18 Umlage Overhead	-184	-266	-238	-280	-271	-299	-324
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-8	-9	-15	-13	-12	-7	-7
20 Summe Umlagen	-295	-361	-338	-410	-400	-419	-440
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-215	-287	-257	-163	-127	-97	-92

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge (1.901 TEUR) liegt im prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2024 rund 82 TEUR niedriger als der Planansatz 2024 (1.983 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen verbessert sich hingegen um rd. 131 TEUR (Plan -1.701 TEUR) auf -1.570 TEUR. Dies hat unter anderem mit einer Verbesserung der Material- und Fremdleistungen um 115 TEUR zu tun. Der Jahresüberschuss vor Umlagen erhöht sich gegenüber der Planung (273 TEUR) um rd. 49 TEUR auf 322 TEUR.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber der Hochrechnung 2024 um 74 TEUR auf 1.975 TEUR. Dies ist unter anderem damit begründet, dass die der Planung zugrunde liegenden Verrechnungsstundensätze erhöht werden.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden mit -380 TEUR prognostiziert und verbleiben somit auf dem Vorjahresniveau.

Der Anstieg der Personalkosten auf -1.163 TEUR basiert auf einer angenommenen Tarifierhöhung um 1,5%, die in Abstimmung mit FB 2 eingeplant wird. Die Abschreibungen werden rund 5 TEUR über dem Vorjahreswert geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -32 TEUR angesetzt.

III.3.7 O70 Arbeitsvorbereitung

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse		3	1		2		
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge							
03 Innerbetriebl. Verrechnungen		3	2		2		
04 Summe betriebl. Erträge		5	3		4		
05 Material / Fremdleistungen							
06 Personalkosten	-44	-60	-90	-78	-79	-40	
07 Abschreibungen	-1		-2				
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1	-1	-1				
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-46	-61	-93	-79	-79	-40	
10 Betriebsergebnis	-46	-56	-90	-79	-75	-40	
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo							
13 Finanzergebnis							
14 Ergebnis vor Steuern	-46	-56	-90	-79	-75	-40	
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-46	-56	-90	-79	-75	-40	
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	46	56	90	79	75	40	
20 Summe Umlagen	46	56	90	79	75	40	
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR

Die Stabsstelle „Arbeitsvorbereitung“ wurde erstmalig im April 2020 besetzt. Die Kosten der Stelle werden auf den Geschäftsbereich Technische Dienste umgelegt.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Der Stelleninhaber der Stabsstelle wechselte nach Bewerbung auf eine interne Stellenausschreibung in die Abteilung Baubetriebshof Gottswald und arbeitet ab dem 01.07.2024 als Abteilungsleiter des Baubetriebshofs Gottswald.

Planung 2025

Im Jahr 2025 wird die Kostenstelle Arbeitsvorbereitung nicht mehr beplant.

III.3.8 O72 Baubetriebshof Nord

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse davon städtischer Zuschuss		336	331	372	409	464	570
02 Sonstige Erträge			1	2	2		
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-1	-34	-11	3	-14	-21	-46
04 Summe betriebl. Erträge	-1	302	321	378	397	443	524
05 Material / Fremdleistungen		-27	-23	-17	-18	-25	-25
06 Personalkosten		-333	-280	-350	-385	-394	-473
07 Abschreibungen		-7	-16	-14	-15	-14	-15
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen		-4	-6	-6	-6	-6	-6
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1	-372	-325	-388	-424	-439	-519
10 Betriebsergebnis	-1	-70	-3	-10	-27	4	5
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo					-1	-1	-3
13 Finanzergebnis					-1	-1	-3
14 Ergebnis vor Steuern	-1	-70	-3	-11	-28	3	2
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1	-70	-3	-11	-28	3	2
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen							
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1	-70	-3	-11	-28	3	2

Alle Angaben in TEUR

Mit der Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden Waltersweier, Weier, Griesheim und Bühl wurde das Personal der vier Gemeinden mit zunächst 5,68 Vollzeitstellen ab Januar 2021 bei den TBO eingegliedert. Das städtische Personalbudget für die Mitarbeiter in den genannten Ortsteilen wurde zusammengefasst und zur Gegenfinanzierung der Aufwendungen an die TBO weitergegeben.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Nachdem die Verhandlungen mit der Stadt Offenburg in 2024 abgeschlossen werden konnten, gehen wir in der Hochrechnung 2024 derzeit davon aus, dass der Jahresüberschuss vor Umlagen bei rund +3 TEUR liegen wird. Seit 01.07.2024 ist der bisherige Stelleninhaber der Stabstelle Arbeitsvorbereitung Abteilungsleiter im Baubetriebshof Gottswald.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit 524 TEUR angesetzt. Material- und Fremdleistungen werden mit rund -25 TEUR berücksichtigt. Als wesentlicher Einflussfaktor bei den Aufwendungen werden die Personalkosten mit der tarifbedingten Steigerung angerechnet und liegen bei rund -473 TEUR.

Die Abschreibungen für Maschinen und Geräte liegen wie im Vorjahr 2023 bei rund -15 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -6 TEUR prognostiziert. Die Abteilung wird in 2025 wieder eine schwarze Null schreiben.

III.4 Erfolgsplan O40 Liegenschaften

Im Geschäftsbereich Liegenschaften sind die Abteilungen Friedhof, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt (mit Mietpool), die Elektroabteilung sowie Bäder und der ÖPNV zusammengefasst. Einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse dieses Geschäftsbereichs liefert die unten angefügte Tabelle.

Auf den folgenden Seiten wird auf die Ergebnisse jeder Abteilung dieses Geschäftsbereichs eingegangen.

in TEUR	Vorjahre				Forecast		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	10.832	11.062	13.360	13.424	15.775	15.424	16.032
<i>davon städtischer Zuschuss</i>					551		
02 Sonstige Erträge	122	290	512	413	404	434	445
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-405	-268	-442	-195	-415	-304	-180
04 Summe betriebl. Erträge	10.548	11.084	13.434	13.642	15.764	15.554	16.297
05 Material / Fremdleistungen	-6.241	-6.843	-7.801	-8.368	-8.957	-9.070	-9.148
06 Personalkosten	-5.478	-5.296	-6.038	-6.811	-7.447	-7.239	-7.734
07 Abschreibungen	-2.862	-2.681	-2.802	-2.764	-2.976	-2.439	-2.607
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-383	-530	-652	-491	-536	-563	-562
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-14.964	-15.351	-17.294	-18.435	-19.916	-19.311	-20.051
10 Betriebsergebnis	-4.416	-4.266	-3.860	-4.793	-4.152	-3.757	-3.754
11 Beteiligungsergebnisse	-1.788	-1.855	-1.939	-2.610	-2.324	-2.395	-2.421
12 Zinssaldo	-264	-261	-258	-307	-435	-388	-605
13 Finanzergebnis	-2.052	-2.117	-2.197	-2.918	-2.759	-2.783	-3.026
14 Ergebnis vor Steuern	-6.468	-6.383	-6.057	-7.711	-6.911	-6.540	-6.780
15 Ertragssteuern		35					
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-6.468	-6.348	-6.057	-7.711	-6.911	-6.540	-6.780
17 Umlage Gebäudeservice	476	393	396	540	540	524	532
18 Umlage Overhead	-784	-1.133	-1.012	-1.193	-1.153	-1.274	-1.381
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-308	-740	-617	-653	-613	-750	-849
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-6.776	-7.088	-6.673	-8.364	-7.524	-7.290	-7.629

Alle Angaben in TEUR

III.4.1 O44 Friedhöfe

Die Friedhofsverwaltung organisiert das Bestattungswesen auf den 13 Offenburger Friedhöfen und ist für die Unterhaltung der Friedhöfe zuständig. In den Jahren 2020 und 2021 wurde die Friedhofskapelle auf dem Waldbachfriedhof grundlegend saniert. Mit der Entwicklung des Gestaltungs- und Entwicklungskonzepts der Ortsteilfriedhöfe wurde im Jahr 2021 ein wichtiger Baustein für die zukünftige Weichenstellung im Friedhofs- und Bestattungswesen auf den Weg gebracht.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse <i>davon städtischer Zuschuss</i>	1.579	1.898	1.795	1.731	2.018	1.828	1.812
02 Sonstige Erträge	32	34	34	32	31	57	33
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-470	-581	-618	-574	-737	-631	-523
04 Summe betriebl. Erträge	1.140	1.351	1.211	1.190	1.312	1.254	1.322
05 Material / Fremdleistungen	-541	-870	-531	-427	-474	-478	-451
06 Personalkosten	-555	-552	-546	-605	-691	-652	-702
07 Abschreibungen	-175	-184	-177	-168	-168	-167	-175
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-70	-70	-71	-103	-74	-82	-104
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.342	-1.677	-1.325	-1.303	-1.407	-1.378	-1.432
10 Betriebsergebnis	-201	-326	-115	-113	-95	-124	-111
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-26	-23	-25	-28	-33	-31	-42
13 Finanzergebnis	-26	-23	-25	-28	-33	-31	-42
14 Ergebnis vor Steuern	-227	-349	-139	-141	-128	-155	-153
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-227	-349	-139	-141	-128	-155	-153
17 Umlage Gebäudeservice	-57	-47	-47	-64	-64	-62	-63
18 Umlage Overhead	-101	-145	-130	-153	-148	-164	-177
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-157	-192	-177	-217	-212	-226	-241
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-384	-541	-316	-358	-340	-381	-393

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge wird laut Hochrechnung (1.254 TEUR) voraussichtlich rd. 58 TEUR unter dem Planansatz (1.312 TEUR) liegen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass Stand 09/2024 die Zahl der Bestattungen gegenüber der Annahme um rund 48 Bestattungen zurückgegangen ist.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -478 TEUR rund 4 TEUR höher als mit -474 TEUR geplant. Die Personalkosten verringern sich laut aktueller Hochrechnung (-652 TEUR) gegenüber der Planung (-691 TEUR) um rund 39 TEUR.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen erhöht sich gegenüber dem Planansatz von -128 TEUR um rd. 27 TEUR und somit auf -155 TEUR.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wird unter Berücksichtigung der geplanten Gebührenerhöhung im Jahr 2024 mit rd. 1.322 TEUR prognostiziert.

Im Jahr 2025 wird bei den Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen von rund -451 TEUR ausgegangen.

Der Anstieg der Personalkosten erfolgt auf Grundlage der Annahme einer Steigerung von 1,5% Lohnkostensteigerung. Die prognostizierten Personalkosten liegen bei -702 TEUR. Die Abschreibungen steigen auf -175 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -104 TEUR geplant.

Die Entwicklung des Kostendeckungsgrads der Friedhöfe ist der unten angefügten Tabelle zu entnehmen.

TBO - Friedhöfe Ergebnisdarstellung	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
1 Umsatzerlöse	1.579	1.898	1.795	1.731	2.018	1.828	1.812
2 Sonstige Erträge	31	34	34	32	31	57	33
3 innerbetriebl. Verrechnungen	-470	-581	-618	-574	-737	-631	-523
4 Summe betriebl. Erträge	1.140	1.351	1.211	1.190	1.312	1.254	1.322
5 Material- und Fremdleistungen	-541	-870	-531	-427	-474	-478	-451
6 Personalkosten	-555	-552	-546	-605	-691	-652	-702
7 Abschreibungen	-175	-184	-177	-168	-168	-167	-175
8 sonst. betriebliche Aufwendungen	-70	-70	-71	-103	-74	-82	-104
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.341	-1.676	-1.325	-1.303	-1.407	-1.378	-1.432
10 Betriebsergebnis	-201	-325	-114	-113	-95	-124	-111
11 Zinssaldo	-26	-24	-25	-28	-33	-31	-42
12 Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Umlagen	-227	-349	-139	-141	-128	-155	-153
13 Verwaltungsumlage	-157	-192	-177	-217	-212	-226	-240
14 Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach Umlagen - HG	-384	-541	-316	-358	-340	-381	-393
15 Ableitung zum tatsächlichen Kostendeckungsgrad:							
16 kalk. Verzinsung	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65
17 Kosten für öffentliches Grün	121	121	121	121	121	121	121
18 abzügl. handelsrechtl. Umsatzerlöse	-1.579	-1.898	-1.795	-1.731	-2.018	-1.828	-1.812
19 zuzügl. tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.640	1.954	1.858	1.794	2.081	1.891	1.875
20 "gebührenrechtliches Ergebnis"	-267	-429	-197	-239	-221	-262	-274
21 Kostendeckungsgrad	87%	83%	91%	89%	91%	89%	88%

Alle Angaben in TEUR

In der im Wirtschaftsplan berücksichtigten Gebührenkalkulation für den Zeitraum der Jahre 2021 bis 2023 wurde ein Kostendeckungsgrad von 90 % angestrebt. Der Kostendeckungsgrad lag in diesem Zeitraum im Durchschnitt bei rund 88 %. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die notwendigen Aufwendungen im Planungszeitraum höher als die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten ausfielen. Dies wurde einerseits durch die erhöhten Instandhaltungsaufwendungen und andererseits durch höhere Energiekosten verursacht.

Eine Beschlussvorlage zur Anpassung der Gebühren wurde in die Sitzung des Technischen Ausschusses im Dezember 2023 eingebracht. Die neuen Gebühren wurden ab Januar 2024 umgesetzt.

III.4.2 O42 Parken

in TEUR	Vorjahre					Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	1.858	1.481	1.321	1.605	2.065	2.399	2.251	2.375
<i>davon städtischer Zuschuss</i>								
02 Sonstige Erträge	1.094	6	3	3	11	11	7	7
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-41	-62	-59	-99	-131	-90	-150	-136
04 Summe betriebl. Erträge	2.911	1.425	1.265	1.509	1.945	2.320	2.108	2.246
05 Material / Fremdleistungen	-187	-182	-241	-211	-398	-264	-400	-282
06 Personalkosten	-400	-416	-414	-425	-536	-543	-538	-576
07 Abschreibungen	-480	-390	-444	-483	-467	-481	-462	-467
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-87	-83	-88	-78	-114	-81	-96	-98
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.153	-1.071	-1.187	-1.199	-1.516	-1.369	-1.496	-1.423
10 Betriebsergebnis	1.758	355	79	310	429	951	613	823
11 Beteiligungsergebnisse								
12 Zinssaldo	-98	-88	-90	-84	-80	-86	-81	-228
13 Finanzergebnis	-98	-88	-90	-84	-80	-86	-81	-228
14 Ergebnis vor Steuern	1.661	267	-11	226	349	865	532	595
15 Ertragssteuern								
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	1.661	267	-11	226	349	865	532	595
17 Umlage Gebäudeservice	-85	-65	-54	-54	-74	-74	-71	-73
18 Umlage Overhead	-101	-116	-167	-149	-176	-170	-188	-204
19 Umlage Arbeitsvorbereitung								
20 Summe Umlagen	-186	-181	-221	-203	-250	-244	-259	-276
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	1.475	86	-232	23	99	621	272	319

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Mit der Beschlussfassung zur BV 217/20 „Einfach mobil – Umsetzung des Aktionsplans ÖPNV, Teil 1“ wurde der Grundstein zur Finanzierung der notwendigen Maßnahmen im ÖPNV gelegt. Der Grundsatz zur Gegenfinanzierung der entstehenden Ausgaben im ÖPNV sollte - entsprechend dem Leitsatz „Verkehr finanziert Verkehr“ - durch Mehreinnahmen im Bereich Parken refinanziert werden. Aufgrund der steigenden Aufwendungen im ÖPNV wurde eine Erhöhung der Gebühren für die Parkangebote der TBO notwendig. Für das Jahr 2024 sind deshalb Gebührenerhöhungen umgesetzt worden.

Die Umsatzerlöse wurden unter Berücksichtigung der geplanten Erhöhungen der Nutzungsgebühren mit rund 2.399 TEUR in der Planung 2024 angenommen. Nach Stand der Hochrechnung 09/2024 werden die Umsatzerlöse 2024 mit rund 2.251 TEUR – zwar rund 186 TEUR höher ausfallen als das Ergebnis der Umsatzerlöse in 2023 (2.065 TEUR) - die geplante Steigerung der Umsatzerlöse wird jedoch nicht eintreten. Die aktuelle Hochrechnung 2024 geht bei der Summe der betrieblichen Erträge (2.108 TEUR) von einer Verschlechterung von 212 TEUR gegenüber dem Planansatz mit 2.320 TEUR aus.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden laut Hochrechnung 2024 (-400 TEUR) um rund 136 TEUR höher als geplant (Plan -264 TEUR) ausfallen. Zu der Steigerung der Aufwendungen kommt es unter anderem durch die notwendige Reparatur des Aufzugs in der TG-Marktplatz. Hier ging man noch im Jahr 2023 davon aus, dass der Aufzug noch in 2023 repariert werden könnte. Im Zuge der Angebotsabgabe zeigte sich, dass eine Neubeschaffung hier sinnvoller ist. Die Kosten für den Ersatz des Aufzugs lagen in 2024 ungeplant bei rund 60 TEUR. Darüber hinaus fielen die Kosten für die Materialbeschaffung für die Umstellung auf LED – Beleuchtung kostenintensiver als geplant aus. Die Kosten beliefen sich hier auf rund 50 TEUR.

Die Personalkosten liegen mit -538 TEUR rund 5 TEUR über dem ursprünglichen Planansatz (-543 TEUR).

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Planansatz um 19 TEUR auf -462 TEUR.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt mit 532 TEUR rund 333 TEUR geringer als geplant (865 TEUR).

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit rund 2.246 TEUR angenommen.

Die Material- und Fremdleistungen verringern sich gegenüber der Hochrechnung 2024 deutlich um rund 118 TEUR auf -282 TEUR, da die Umrüstung auf LED-Technik und auch die Ersatzbeschaffung des Aufzugs als Einmaleffekte in 2025 nicht mehr berücksichtigt werden müssen.

Die Personalkosten erhöhen sich aufgrund der angenommenen Tarifsteigerungen und der ganzjährig berechneten Personalkosten auf -576 TEUR.

Die Abschreibungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 5 TEUR auf -467 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich mit -98 TEUR leicht über dem Niveau des Vorjahres.

III.4.3 O46 Gebäudeservice

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	62	62	101	157	100	169	173
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	24	20	52	57	120	89	121
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-241	-127	-21	-143	-49	-124	-127
04 Summe betriebl. Erträge	-155	-45	132	71	171	133	166
05 Material / Fremdleistungen	-357	-260	-173	-280	-235	-241	-205
06 Personalkosten	-204	-229	-413	-507	-576	-490	-497
07 Abschreibungen	-167	-177	-255	-267	-311	-296	-361
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-27	-35	-37	-38	-37	-78	-45
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-755	-700	-878	-1.092	-1.159	-1.105	-1.109
10 Betriebsergebnis	-911	-745	-746	-1.022	-988	-972	-942
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-6	-11	-15	-18	-51	-36	-82
13 Finanzergebnis	-6	-11	-15	-18	-51	-36	-82
14 Ergebnis vor Steuern	-916	-756	-761	-1.039	-1.039	-1.008	-1.024
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-916	-756	-761	-1.039	-1.039	-1.008	-1.024
17 Umlage Gebäudeservice	916	756	761	1.039	1.039	1.008	1.024
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	916	756	761	1.039	1.039	1.008	1.024
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge wurde mit 171 TEUR geplant. In der Hochrechnung für 2024 verringern sich die betrieblichen Erträge um rund 38 TEUR auf 133 TEUR. Im Einzelnen ergaben sich folgende Veränderungen:

Die Umsatzerlöse erhöhen sich entgegen der Planung um rund 69 TEUR auf 169 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge, in denen die Planungs- und Bauleitungskosten für investive TBO-Bauprojekte berücksichtigt werden, werden mit rund 89 TEUR hochgerechnet.

Die Aufwendungen für die internen Verrechnungen haben sich gegenüber der Planung um rund 75 TEUR erhöht. Ein Großteil der hierin berücksichtigten Kosten ist im Zusammenhang mit dem Umbau der Blechhalle und für die Begutachtung der Salzhalle entstanden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen verringerte sich hingegen um rund 54 TEUR auf -1.105 TEUR (Planung -1.159 TEUR). Die Aufwendungen für die Material- und Fremdleistungen fielen entgegen der Planung 2024 rund 6 TEUR höher aus.

Die Personalkosten fallen in der Hochrechnung mit -490 TEUR gegenüber der Planung um rund 86 TEUR geringer aus.

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber der Planung 2024 um rund 15 TEUR auf -296 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen gegenüber der Planung um rund 41 TEUR auf -78 TEUR an.

Das Betriebsergebnis des Gebäudeservices wird komplett auf die operativen Abteilungen der TBO umgelegt.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber der Hochrechnung 2024 um 33 TEUR auf rund 166 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen 2025 fallen mit -1.109 TEUR rund 4 TEUR höher aus als in der Hochrechnung 2024 mit -1.105 TEUR prognostiziert.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden gegenüber der Hochrechnung 2024 mit -205 TEUR rund 36 TEUR geringer angesetzt. Dies ist unter anderem mit dem Abschluss der Umbauarbeiten der Blechhalle begründet.

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2024 aufgrund der Umsetzung der anzurechnenden Personalkostensteigerungen von rund 1,5% um rund 7 TEUR auf -497 TEUR.

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2024 um rund 65 TEUR auf -361 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden wieder annähernd auf Vorjahresniveau geplant.

Das Betriebsergebnis des Gebäudeservices wird komplett auf die anderen Geschäftsbereiche und Abteilungen umgelegt.

III.4.4 O45 Gebäudereinigung

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse <i>davon städtischer Zuschuss</i>	4.175	4.313	4.720	5.373	5.762	5.813	5.982
02 Sonstige Erträge	7	10	9	5	6	9	9
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	92	80	101	123	57	78	55
04 Summe betriebl. Erträge	4.274	4.404	4.829	5.501	5.825	5.900	6.046
05 Material / Fremdleistungen	-632	-829	-1.081	-1.114	-1.264	-1.303	-1.283
06 Personalkosten	-3.301	-3.128	-3.545	-3.904	-4.092	-4.164	-4.299
07 Abschreibungen	-35	-36	-41	-35	-32	-28	-48
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-44	-29	-30	-37	-37	-58	-48
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.012	-4.022	-4.698	-5.090	-5.425	-5.553	-5.677
10 Betriebsergebnis	261	382	132	411	400	347	368
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-6	-5	-5	-6	-7	-7	-10
13 Finanzergebnis	-6	-5	-5	-6	-7	-7	-10
14 Ergebnis vor Steuern	256	377	126	405	393	340	358
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	256	377	126	405	393	340	358
17 Umlage Gebäudeservice	-101	-83	-84	-114	-114	-111	-112
18 Umlage Overhead	-179	-259	-231	-272	-263	-291	-315
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-280	-342	-315	-386	-377	-401	-428
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-24	35	-188	18	16	-61	-69

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge liegt mit 5.900 TEUR rund 75 TEUR höher als der Planansatz mit 5.825 TEUR. Dies ist vor allem der Anpassung der Verrechnungssätze und in Flächenzuwachsen durch zusätzlich zu reinigende Objekte begründet.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich hingegen mit voraussichtlich -5.553 TEUR im Vergleich zum Planansatz mit -5.425 TEUR um rund 128 TEUR.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen liegen mit -1.303 TEUR voraussichtlich rund 39 TEUR über dem Planansatz 2024 mit -1.264 TEUR. Dies ist unter anderem darin begründet, dass es auch 2024 wieder zu deutlichen, krankheitsbedingten Ausfällen kam und diese durch sogenannte Kurzzeitvergaben - Einkauf von Personal externer Reinigungsfirmen - kompensiert werden musste.

Aufgrund der tarifbedingten Steigerungen und durch die Übernahme neuer Objekte stiegen die Personalkosten von geplanten -4.092 TEUR auf rund -4.164 TEUR an.

Die Abschreibungen wie auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich annähernd auf der Höhe der Planansätze 2024.

Planung 2025

Im Jahr 2025 wird die Abteilung Gebäudereinigung wieder mehrere Objekte entweder zusätzlich oder ganzjährig reinigen. Darüber hinaus werden die Verrechnungssätze - entsprechend der Absprache mit der Stadt Offenburg - im Rahmen der Preisgleitklausel angepasst. Dies führt zu einer Steigerung der betrieblichen Erträge von 5.900 TEUR in der Hochrechnung 2024 um rund 146 TEUR auf rund 6.046 TEUR im Jahr 2025.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen wird sich mit -5.677 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2024 mit -5.553 TEUR um rund 124 TEUR erhöhen.

Die Material- und Fremdleistungen verringern sich im Vergleich zur Hochrechnung 2024 um rund 20 TEUR auf -1.283 TEUR. Im Plan 2025 sind wieder alle Personalstellen voll besetzt gerechnet. Sollte es hier wieder zu krankheitsbedingten Ausfällen kommen, wird es zu einer Verschiebung von den Personalkosten hin zu den Material- und Fremdleistungen kommen. Die Personalkosten steigen entsprechend der zu berücksichtigenden Tarifsteigerungen sowie der geplanten Personalaufstockung auf insgesamt -4.299 TEUR.

III.4.5 O43 Kfz-Werkstatt

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	327	319	376	346	427	366	448
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	9	10	25	34	11	13	20
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	504	511	502	562	554	626	657
04 Summe betriebl. Erträge	840	840	903	942	992	1.005	1.126
05 Material / Fremdleistungen	-189	-195	-265	-229	-223	-227	-231
06 Personalkosten	-482	-431	-444	-477	-519	-544	-596
07 Abschreibungen	-34	-18	-26	-31	-46	-41	-49
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-21	-20	-26	-32	-26	-35	-34
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-726	-665	-761	-769	-814	-847	-910
10 Betriebsergebnis	114	174	141	173	178	158	216
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-28	-24	-23	-25	-29	-27	-30
13 Finanzergebnis	-28	-24	-23	-25	-29	-27	-30
14 Ergebnis vor Steuern	86	150	119	148	149	131	186
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	86	150	119	148	149	131	186
17 Umlage Gebäudeservice	-118	-98	-98	-134	-134	-130	-132
18 Umlage Overhead	-211	-304	-272	-321	-310	-342	-371
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-329	-402	-370	-455	-444	-472	-503
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-243	-251	-252	-306	-295	-341	-317

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt laut Hochrechnung um rund 13 TEUR auf 1.005 TEUR und liegt über dem Planansatz (992 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt mit -847 TEUR rund 33 TEUR über dem Planansatz mit rund -814 TEUR. Die Material- und Fremdleistungen liegen annähernd auf dem Planansatz. Die Personalkosten (HR -544 TEUR) fallen rund 25 TEUR höher als geplant aus. Die Abschreibungen fallen mit -41 TEUR rund 5 TEUR geringer als geplant aus. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -35 TEUR rund 10 TEUR über dem Planansatz.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wird 2025 voraussichtlich bei rund 1.126 TEUR liegen.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich auf rund -910 TEUR. Hiervon entfallen rund -231 TEUR auf Material- und Fremdleistungen. Die Personalkosten

werden - unter Berücksichtigung der angesetzten tariflichen Lohnsteigerung von 1,5% - mit rund -596 TEUR veranschlagt. Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung um 8 TEUR auf -49 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -34 TEUR angesetzt.

III.4.6 O47 Elektrowerkstatt

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	544	523	1.016	952	1.292	1.356	1.726
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	19	69	37	30	73	80	101
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	139	162	119	188	147	161	181
04 Summe betriebl. Erträge	701	754	1.172	1.170	1.512	1.597	2.008
05 Material / Fremdleistungen	-189	-178	-453	-347	-405	-532	-565
06 Personalkosten	-417	-435	-549	-659	-837	-778	-944
07 Abschreibungen	-27	-30	-39	-40	-48	-53	-50
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-15	-20	-27	-29	-20	-25	-24
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-649	-663	-1.069	-1.075	-1.310	-1.388	-1.583
10 Betriebsergebnis	52	91	104	95	202	209	425
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-1	-1	-2	-4	-9	-6	-12
13 Finanzergebnis	-1	-1	-2	-4	-9	-6	-12
14 Ergebnis vor Steuern	51	90	102	92	193	203	413
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	51	90	102	92	193	203	413
17 Umlage Gebäudeservice	-12	-10	-10	-14	-14	-13	-14
18 Umlage Overhead	-22	-31	-28	-33	-32	-35	-38
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-34	-41	-38	-47	-46	-49	-52
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	17	49	64	45	147	154	361

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe betrieblicher Erträge der Elektroabteilung steigt im Vergleich zur Planung von 1.512 TEUR um 85 TEUR auf 1.597 TEUR. Dies ist neben einer Erhöhung der Anzahl der Personalstellen auf 9,7 Mitarbeiter, der Anpassung der Verrechnungssatzensätze und auch mit einem in den Umsatzerlösen enthaltenen hohen Anteil an Aufwand für Material- und Fremdleistungen begründet, welcher an die Auftraggeber weiter berechnet wird.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt laut der Hochrechnung mit -1.388 TEUR um 78 TEUR gegenüber dem Planansatz 2024 mit -1.310 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen steigen auf -532 TEUR um rund 127 TEUR gegenüber dem Planansatz (-405 TEUR). Der Aufwand an Material- und Fremdleistungen wird zu rd. 90 % an die Auftraggeber weiterberechnet. Die Steigerung an Material- und Fremdleistungen ist unter anderem größeren Projekten, wie zum Beispiel dem Umbau auf LED-Beleuchtung in den Parkhäusern geschuldet. Die Abschreibungen liegen mit -53 TEUR rund 5 TEUR über dem Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen annähernd dem Planungsansatz.

Planung 2025

Die Stundensätze werden im Jahr 2025 auf Grundlage der angesetzten Tarifsteigerung angepasst. Darüber hinaus sind aufgrund des steigenden Bedarfs an

Arbeitskräften zwei zusätzliche Stellen in der Abteilung eingeplant. Somit erhöht sich auch die Summe der betrieblichen Erträge analog der höheren Personalstärke mit einem Zuwachs an verrechenbaren Stunden gegenüber der Hochrechnung 2024 deutlich auf rund 2.008 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen werden mit -565 TEUR angesetzt. Die Personalkostensteigerung sowie die zwei zusätzlichen Personalstellen wurden entsprechend berücksichtigt und werden mit einer Gesamthöhe der Personalkosten in Höhe von rund -944 TEUR geplant. Die Abschreibungen verringern sich um rund 3 TEUR auf -50 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2024. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf dem Niveau der Vorjahre mit -24 TEUR geplant.

III.4.7 O41 Bäder

Im Bereich Bäder werden die wirtschaftlichen Betätigungen der TBO rund um den Gifzsee, die Finanzierungskosten und Abschreibungen des „Freizeitbads Stegermatt“ sowie das Ergebnis der Bäderbetriebsgesellschaft OBB GmbH zusammengefasst. Die Tätigkeiten der TBO rund um den Gifzsee beinhalten die Verpachtung der Gastronomie am Seehaus, die DLRG-Wache, das Strandbad „Gifzsee“ und den Betrieb der Mikroflotationsanlage. Im Rahmen des Entwicklungskonzepts Gifz hat der Gemeinderat bzw. der Technische Ausschuss im Juli 2021 die TBO ab der Saison 2022 mit dem Betrieb des Strandbads beauftragt.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	661	889	919	953	998	958	1.011
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	17	6	4	3	1	23	3
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-236	-187	-350	-151	-200	-184	-185
04 Summe betriebl. Erträge	442	708	573	805	799	797	828
05 Material / Fremdleistungen	-635	-674	-771	-861	-941	-1.002	-969
06 Personalkosten	-12	-12	-13	-13	-13	-13	-13
07 Abschreibungen	-1.886	-1.597	-1.575	-1.550	-1.582	-1.147	-1.160
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-85	-136	-74	-56	-75	-69	-81
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.618	-2.419	-2.432	-2.480	-2.611	-2.231	-2.224
10 Betriebsergebnis	-2.176	-1.711	-1.859	-1.674	-1.812	-1.434	-1.396
11 Beteiligungsergebnisse	-1.788	-1.855	-1.939	-2.610	-2.324	-2.395	-2.421
12 Zinssaldo	-94	-88	-84	-81	-96	-87	-91
13 Finanzergebnis	-1.882	-1.944	-2.023	-2.691	-2.420	-2.482	-2.512
14 Ergebnis vor Steuern	-4.058	-3.655	-3.882	-4.366	-4.232	-3.916	-3.907
15 Ertragssteuern		35					
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-4.058	-3.620	-3.882	-4.366	-4.232	-3.916	-3.907
17 Umlage Gebäudeservice	-79	-65	-66	-89	-89	-87	-88
18 Umlage Overhead	-141	-203	-181	-214	-207	-228	-248
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-219	-268	-247	-303	-296	-315	-336
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-4.277	-3.888	-4.129	-4.669	-4.528	-4.232	-4.243

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge liegt aktuell mit 797 TEUR um 2 TEUR niedriger als geplant (799 TEUR).

Die Umsatzerlöse liegen in der Hochrechnung (958 TEUR) rund 40 TEUR niedriger als geplant (998 TEUR). Die innerbetrieblichen Verrechnungen (HR –184 TEUR) liegen 16 TEUR verbessert gegenüber dem Planansatz (-200 TEUR) und entstehen vornehmlich für die Arbeiten der TBO rund um den Gifzsee.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegen mit voraussichtlich -2.231 TEUR rund 380 TEUR niedriger als der Planansatz (-2.611 TEUR).

Für den Betrieb des Freizeitbads Stegermatt wurde in der Planung für 2024 von einem operativen Ergebnis von ca. -2.324 TEUR (siehe Tabelle auf Seite 32, Zeile 11, Plan 2023) ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Hochrechnung der TBO für das Jahr 2024 (Stand September 2024) liegt eine erste Hochrechnung der Geschäftsführung des Freizeitbads vor. Diese geht von einer geringfügigen negativen Veränderung des operativen Ergebnisses um rund 71 TEUR auf voraussichtlich rund -2.395 TEUR aus. Das Defizit der OBB GmbH ist durch die TBO zu tragen und fließt über die Zeile 11 „Beteiligungsergebnisse“ in das Ergebnis des Betriebsbereichs Bäder ein. Die Stadt Offenburg hat zum Ausgleich des Einflusses der stark gestiegenen Energiekosten eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von voraussichtlich 595 TEUR in Aussicht gestellt.

Die geplanten Ziele für das Strandbad Gifzsee konnten aufgrund des gegenüber 2023 schlechteren Wetters mit daraus resultierend geringeren Besucherzahlen voraussichtlich nicht erreicht werden.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen des Bereichs Bäder verbessert sich gegenüber des Planansatzes 2024 um voraussichtlich 316 TEUR auf rund -3.916 TEUR.

Planung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit 828 TEUR rund 31 TEUR über dem Stand der Hochrechnung 2024 mit 797 TEUR geplant.

Die betrieblichen Aufwendungen verringern sich, ausgehend von der Hochrechnung 2024 mit -2.231 TEUR um rund 7 TEUR auf -2.224 TEUR.

Für den Betrieb des Freizeitbads im Jahr 2025 geht die Geschäftsführung der Bäderbetriebsgesellschaft Stand Mitte September 2024 von einem operativen Defizit von voraussichtlich -2.421 TEUR aus. Das Defizit der OBB GmbH fließt über die Beteiligungsergebnisse in das Ergebnis des Betriebsbereichs Bäder ein.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen, der im Bereich der Bäder im Jahr 2024 voraussichtlich entstehen wird, beläuft sich somit auf rund -3.907 TEUR.

III.4.8 O49 ÖPNV

Die strategischen Vorgaben für den ÖPNV (Stadtbus und Mobilität) erfolgen durch den Fachbereich 6 „Tiefbau und Verkehr“. Die Rahmenbedingungen für die Ausgaben werden durch den Verkehrsausschuss bzw. den Gemeinderat definiert.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2020	IST 2021	vorl. IST 2022	vorl. IST 2023	Plan 2024	HR 2024	Plan 2025
01 Umsatzerlöse	2.004	1.736	2.828	1.847	2.779	2.682	2.505
<i>davon städtischer Zuschuss</i>			854		551		
02 Sonstige Erträge	8	138	353	241	151	158	152
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-131	-67	-76	-69	-97	-80	-102
04 Summe betriebl. Erträge	1.881	1.807	3.105	2.018	2.833	2.760	2.555
05 Material / Fremdleistungen	-3.515	-3.596	-4.316	-4.712	-5.151	-4.887	-5.162
06 Personalkosten	-90	-95	-102	-110	-176	-61	-107
07 Abschreibungen	-148	-194	-206	-206	-308	-245	-297
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-39	-132	-308	-83	-186	-121	-127
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-3.791	-4.017	-4.932	-5.110	-5.821	-5.313	-5.693
10 Betriebsergebnis	-1.910	-2.210	-1.827	-3.092	-2.988	-2.553	-3.138
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-17	-19	-20	-66	-124	-113	-110
13 Finanzergebnis	-17	-19	-20	-66	-124	-113	-110
14 Ergebnis vor Steuern	-1.927	-2.229	-1.847	-3.159	-3.112	-2.666	-3.248
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.927	-2.229	-1.847	-3.159	-3.112	-2.666	-3.248
17 Umlage Gebäudeservice	-9	-7	-7	-10	-10	-10	-10
18 Umlage Overhead	-16	-23	-20	-24	-23	-26	-28
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-25	-30	-28	-34	-33	-35	-38
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.952	-2.259	-1.875	-3.193	-3.145	-2.701	-3.286

Alle Angaben in TEUR

Auf Grundlage der Beschlussvorlage 187/15 wurde der Schlüsselbus Ende 2016 neu ausgeschrieben und zum 01.11.2017 erstmals umgesetzt. Im Zuge der Ausschreibung wurde das fahrplanmäßige Angebot nachhaltig verbessert und im Laufe der Zeit immer wieder und deutlich ausgebaut. Als wesentliche Änderung zur Situation vor der Ausschreibung haben die TBO die Steuerung des operativen Geschäfts von der SWEG übernommen.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge im Bereich des ÖPNV entwickelt sich in der Hochrechnung 2024 mit 2.760 TEUR gegenüber dem Planansatz mit 2.833 TEUR voraussichtlich um rund 73 TEUR geringer als geplant. Dies ist unter darauf zurückzuführen, dass die Zuschüsse der Stadt Offenburg, die für die Kompensation der Aufwendungen für das Einer- bzw. Viererticket und die Verdichtung gezahlt werden, nach einer Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer als Eigenkapitalzuführung gebucht werden und somit nicht mehr ertragswirksam abgebildet werden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt mit -5.313 TEUR rund 508 TEUR geringer aus als im ursprünglichen Planansatz 2023 (-5.821 TEUR) berücksichtigt.

Die Material- und Fremdleistungen verringerten sich mit -4.887 TEUR gegenüber der Planung (-5.151 TEUR) um rund 264 TEUR deutlich. Dies ist unter anderem damit begründet, dass die vertragsbedingten und indexbasierten Kostensteigerungen für den Busverkehr nach dem deutlichen Anstieg der Betriebskosten in 2023 und im Vergleich zu den Vorjahren nicht mehr so überdurchschnittlich gestiegen sind, wie wir dies zunächst auch für 2024 angenommen hatten.

Darüber hinaus erhöhten sich die Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradverleihsystems. Hierzu erfolgte im Januar 2024 eine Information im Verkehrsausschuss bzw. im Gemeinderat. Da diese Kosten sich im Bereich des ÖPNV der TBO wiederfinden, sollen diese Mehrkosten im Wesentlichen durch Mittel aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen werden.

Die voraussichtlichen Personalkosten liegen mit -61 TEUR rund 115 TEUR über dem Planansatz mit -176 TEUR. Dies ist darin begründet, dass eine notwendige Stelle über das gesamte Jahr 2024 hinweg nicht besetzt werden konnte.

Die Abschreibungen liegen mit prognostizierten -245 TEUR rund 63 TEUR über dem Planansatz (-308 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (HR -121 TEUR) liegen rund 65 TEUR verbessert gegenüber dem Plansatz 2024 (-186 TEUR).

Planung 2025

Im Jahr 2021 wurde das Einer- bzw. Vierticket durch Beschlussfassung im Gemeinderat eingeführt. Darüber hinaus wurde im Dezember 2021 die Angebotsausweitung im ÖPNV umgesetzt. Nach dem Grundsatz „Verkehr (Parken) finanziert Verkehr (ÖPNV)“ sollen die Veränderungen ergebnisneutral umgesetzt werden. Hierfür erhalten die TBO im Jahr 2025 einen Eigenkapitalzuschuss der Fachbereiche 6 und 4 in Höhe von voraussichtlich 315 TEUR. Darüber hinaus ist den TBO eine weitere Eigenkapitalzuführung seitens der Stadt Offenburg in Höhe von voraussichtlich 323 TEUR in Aussicht gestellt worden.

Die Summe der betrieblichen Erträge wird 2025 mit 2.555 TEUR voraussichtlich rund 205 TEUR unter dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2024 mit 2.760 TEUR ausfallen.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen wird sich gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis der Hochrechnung 2024 mit -5.313 TEUR um rund 380 TEUR auf voraussichtlich -5.693 TEUR erhöhen. Hierin enthalten sind rund 295 TEUR für weitere Maßnahmen zur Attraktivierung der Taktungen von einzelnen Linien.

Die Personalkosten belaufen sich auf -107 TEUR. Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2024 um rund 52 TEUR auf -297 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit -127 TEUR berücksichtigt.

IV. Erläuterungen zum Investitionsplan 2025

Die Struktur des Investitionsplans entspricht der aktuellen Organisationsstruktur der TBO. Unten dargestellt sind die Gesamtinvestitionen der TBO und deren Verteilung auf die Geschäftsbereiche.

Die Investitionen für 2025 stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar und werden auf den anschließenden Seiten für jeden Geschäftsbereich und jede Abteilung separat erläutert:

TBO Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Overhead	360 TEUR	45 TEUR	190 TEUR	235 TEUR	0 TEUR
Technische Dienste	1.978 TEUR	425 TEUR	1.593 TEUR	2.018 TEUR	570 TEUR
Liegenschaften	4.877 TEUR	2.071 TEUR	5.125 TEUR	7.196 TEUR	790 TEUR
Beteiligungen	60 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Summe TBO Investitionen	7.275 TEUR	2.541 TEUR	6.968 TEUR	9.509 TEUR	1.360 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gesamt TBO

Im Jahr 2024 wurden Mittel in Höhe von 1.100 TEUR für das Rad-Safe aufgenommen. Dieses Projekt wird nach Abstimmung mit Fachbereich 6 „Tiefbau und Verkehr“ nicht zur Umsetzung kommen. Die aufgenommenen Mittel werden nach 2025 übertragen und für andere Projekte zur Gegenfinanzierung verwendet. Dadurch müssen in 2025 rund 6.968 TEUR an Darlehen für Investitionen aufgenommen werden.

Die für 2025 geplanten Investitionen betragen insgesamt rund 9.509 TEUR.

Darüber hinaus sind 1.360 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfähigkeit in 2026 vorgesehen.

Hinzu kommen noch 2.040 TEUR für ein eigenkapitaleretzendes Gesellschafterdarlehen für die Wärmeversorgung (WVO). Dieses ist in der Anlage 2 Liquiditätsplanung abgebildet. Es werden insgesamt 2.541 TEUR an Mitteln aus 2024 nach 2025 übertragen.

Overhead

Im Overhead (Geschäftsbereich Finanzen und Personal und Betriebsleitung) liegen die Investitionen bei rund 235 TEUR. Hierin enthalten sind als größter Posten Investitionen in die IT-Infrastruktur der TBO.

Technische Dienste

Im Geschäftsbereich Technische Dienste belaufen sich die Investitionen auf rund 2.018 TEUR. Verpflichtungsermächtigungen für das Folgejahr 2026 sind in Höhe von 570 TEUR vorgesehen.

Liegenschaften

Der größte Anteil an der Gesamtsumme der Investitionen wird im Geschäftsbereich Liegenschaften umgesetzt. Die Investitionssumme liegt hier bei rund 7.196 TEUR.

Darüber hinaus sind 790 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit im Jahr 2026 vorgesehen.

Ein Großteil der Investitionen im Bereich Liegenschaften - in Höhe von 3.950 TEUR – sind im Bereich Parken für den Erwerb eines Grundstücks und für Planungskosten zum Bau eines Parkhauses auf dem „CANVAS – Areal“ vorgesehen. Ein weiterer großer Anteil an den Investitionskosten entsteht in direkter Folge der Planungen durch den Fachbereich 6 der Stadt Offenburg im Bereich ÖPNV. So werden seitens der TBO im Bereich des ÖPNV für den Umbau von barrierefreien Haltestellen Mittel in Höhe von 290 TEUR, für den Bau einer Fahrradanstallanlage am Zentralen Omnibus-Bahnhof Mittel in Höhe von 150 TEUR, für den Bau von Mobilitätsstationen 550 TEUR und für die Planung des Neubaus am ZOB 200 TEUR eingeplant. Die genannten Investitionen in Höhe von insgesamt 1.190 TEUR werden seitens der Stadt Offenburg in voller Höhe bezuschusst.

Beteiligungen:

Im Bereich der Beteiligungen stehen 60 TEUR an Investitionen an. Die städtischen Betätigungen an der Breitband Ortenau GmbH werden mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

IV.1 Investitionsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal

In den Bereichen Finanzen und Personal / Betriebsleitung sind Investitionen von rund 235 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 45 TEUR an Mitteln aus 2024 nach 2025 übertragen.

1. Overhead Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
I. Betriebsleitung	50 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
II. Stabstellen Betriebsleitung	0 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
III. Personal	15 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
IV. Finanzen I	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
V. Finanzen Warenwirtschaft	120 TEUR	45 TEUR	0 TEUR	45 TEUR	0 TEUR
VI. Finanzen II	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
VII. IT Koordinator	165 TEUR	0 TEUR	100 TEUR	100 TEUR	0 TEUR
Summe Overhead Investitionen	360 TEUR	45 TEUR	190 TEUR	235 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Jahr 2025 ist in der Gesamtsumme der geplanten Investitionen von 235 TEUR, wie im Vorjahr auch, eine Deckungsreserve der Betriebsleitung für Unvorhergesehenes in Höhe von 50 TEUR eingeplant. Zusätzlich sind bei der Betriebsleitung 10 TEUR für die Planung einer Pflanzenkohleanlage vorgesehen.

In den Stabstellen der Betriebsleitung sind 10 TEUR für die Beschaffung von Software vorgesehen.

Für das Team Personal sind im Jahr 2025 rund 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte sowie 5 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgesehen.

Für das Team Finanzen I sind im Jahr 2025 insgesamt 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte eingeplant.

Im Jahr 2025 sind im Team Warenwirtschaft Investitionen in einer Gesamthöhe von 45 TEUR geplant. Diese voraussichtlich übertragene Mittel werden für die Einrichtung der neuen Räumlichkeiten in der Blechhalle benötigt.

Für das Team Finanzen II sind im Jahr 2025 insgesamt 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte vorgesehen.

Im Jahr 2025 sind im Team IT-Koordination für notwendige Ersatzbeschaffungen von Servern, Arbeitsstationen, Notebooks, Netzwerk-Switches, Displays und Multifunktionsfirewall sowie für sonstige EDV-Ausstattungen 100 TEUR vorgesehen.

IV.2 Investitionsplan O60 Technische Dienste

Im Geschäftsbereich Technische Dienste sind insgesamt 2.018 TEUR an Investitionen geplant. Die Hauptschwerpunkte der Investitionen liegen mit 750 TEUR im Bereich Forst, mit 396 TEUR im Bereich Stadtreinigung, mit 319 TEUR im Bereich Stadtgrün, mit 190 TEUR im Bereich Straßenbau und mit 186 TEUR im Bereich Baumschau. Darüber hinaus stehen noch im Bereich Werkstätten investive Maßnahmen in Höhe von 125 TEUR an. In der Abteilung Baubetriebshöfe Gottswald werden 52 TEUR investiert. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2026 sind insgesamt 570 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 425 TEUR an Mitteln aus 2024 nach 2025 übertragen.

2. Technische Dienste Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
I. Forst	533 TEUR	425 TEUR	325 TEUR	750 TEUR	0 TEUR
II. Baumschau	167 TEUR	0 TEUR	186 TEUR	186 TEUR	0 TEUR
III. Stadtbildpflege - Stadtgrün	232 TEUR	0 TEUR	319 TEUR	319 TEUR	0 TEUR
IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	603 TEUR	0 TEUR	396 TEUR	396 TEUR	270 TEUR
V. Straßenbau	386 TEUR	0 TEUR	190 TEUR	190 TEUR	300 TEUR
VI. Werkstätten	40 TEUR	0 TEUR	125 TEUR	125 TEUR	0 TEUR
VII. Baubetriebshöfe Gottswald	17 TEUR	0 TEUR	52 TEUR	52 TEUR	0 TEUR
Summe Technische Dienste Investitionen	1.978 TEUR	425 TEUR	1.593 TEUR	2.018 TEUR	570 TEUR

Alle Angaben in TEUR

IV.2.1 O66 Forst

In der Abteilung Forst sind Investitionen in einer Gesamthöhe von 750 TEUR vorgesehen.

I. Forst	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Wildkammer (Forst)	454 TEUR	425 TEUR	84 TEUR	509 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	454 TEUR	425 TEUR	84 TEUR	509 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Toranlage Forststützpunkt			60 TEUR	60 TEUR	
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Motorsägen	6 TEUR		6 TEUR	6 TEUR	
Kleingeräte und Werkzeuge	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	11 TEUR	0 TEUR	11 TEUR	11 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Brunnen und Beregnungsanlage Pflanzschule					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Kastenwagen	50 TEUR				
Pkw-Anhänger	8 TEUR				
Schlepper mit Frontlader			150 TEUR	150 TEUR	
Summe Fahrzeuge	58 TEUR	0 TEUR	150 TEUR	150 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Jagdeinrichtungen			12 TEUR	12 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Summe Forst Investitionen	533 TEUR	425 TEUR	325 TEUR	750 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für rund 509 TEUR wird die Wildkammer saniert, umgebaut und erweitert. Diese Maßnahme wird notwendig, da die Wildbretvermarktung aufgrund der Jagd in Eigenregie deutlich zugenommen hat und neue hygienische Anforderungen nur durch Umbaumaßnahmen zu erfüllen sind. Die Umsetzung der Maßnahmen waren zunächst in 2024 vorgesehen, da aber für die Maßnahme ein Zuschussantrag gestellt wurde, wurde die Maßnahme nach 2025 geschoben. Die Zusage über Fördermittel in Höhe von rund 55 TEUR liegt zwischenzeitlich vor und die Maßnahme wurde im Technischen Ausschuss am 26.06.2024 vorgestellt. Es werden Mittel in Höhe von 425 TEUR aus dem Vorjahr nach 2025 übertragen.

Die Toranlage im Forst bei der „alten Wache“ muss ersetzt werden. Hierfür sind in 2025 rund 60 TEUR vorgesehen.

In der Abteilung Forst sind für den Ersatz von Motorsägen 6 TEUR eingeplant und für den Ersatz von Kleingeräten weitere 5 TEUR berücksichtigt. Darüber hinaus soll ein Schlepper als Ersatz für ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug für 150 TEUR beschafft werden. Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden für 8 TEUR angeschafft. Darüber hinaus werden Jagdeinrichtungen für 12 TEUR beschafft.

IV.2.2 O67 Baumschau

In der Abteilung Baumschau sind im Jahr 2025 insgesamt rund 186 TEUR an Investitionen vorgesehen.

II. Baumschau	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Bohrwiderstandsgerät			8 TEUR	8 TEUR	
Kleingeräte und Werkzeuge	8 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Wurzelstockfräse			95 TEUR	95 TEUR	
Häcksler auf Anhänger/alternativ Anbaugerät für Unimog	60 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	68 TEUR	0 TEUR	111 TEUR	111 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Bordwanderhöhung Lkw Krankipper	7 TEUR				
Leicht-Lkw / Kipper 5 - 7,5 t (Ersatz)	60 TEUR				
Wechselpritsche (für MAN TGA)	20 TEUR				
Summe Fahrzeuge	87 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Flügeltürschrank	4 TEUR				
Abrollcontainer für Lkw-Abrollkipper			10 TEUR	10 TEUR	
EDV-Ausstattung / Panasonic-Geräte	8 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Schwerlastplatten für Baumschutz (Greifer)			40 TEUR	40 TEUR	
Wasserfass für Lkw (Leicht-Lkw / Kipper 5-7,5 t)			17 TEUR	17 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	12 TEUR	0 TEUR	75 TEUR	75 TEUR	0 TEUR
Summe Baumschau Investitionen	167 TEUR	0 TEUR	186 TEUR	186 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Ein Bohrwiderstandsgerät wird für rund 8 TEUR beschafft. Notwendige Kleingeräte und Werkzeuge werden im Wert von 8 TEUR angeschafft. Für die Beschaffung einer Wurzelstockfräse – bislang wurde dieses Gerät extern gemietet - sind 95 TEUR eingeplant. Darüber hinaus wird ein Abrollcontainer zur Beförderung von Baustellenmaterial in Höhe von 10 TEUR beschafft. Für die regelmäßig notwendige Beschaffung eines Tough-Books zur Erfassung der Zustandskontrolle von Bäumen sind 8 TEUR einplant. Schwerlastplatten werden für rund 40 TEUR angeschafft, um den Wurzelschutz von Bäumen bei Bauarbeiten gewährleisten zu können. Aufgrund der Witterung wird es notwendig ein Wasserfass zum Gießen für rund 17 TEUR zu beschaffen.

IV.2.3 Stadtbildpflege (O61Stadtgrün)

In der Abteilung Stadtgrün sind Investitionen in einer Gesamthöhe von 319 TEUR vorgesehen.

III. Stadtbildpflege - Stadtgrün	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Grüingutplatz Marlener Straße	30 TEUR		20 TEUR	20 TEUR	
Summe Außenanlagen	30 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Aufsitzmäher			30 TEUR	30 TEUR	
Tiefenlüfter			35 TEUR	35 TEUR	
Kleingeräte	14 TEUR		14 TEUR	14 TEUR	
Sandstreuer / Tellerstreuer	50 TEUR				
Schlitzdrillmaschine (Nachsaat Sportrasen)	30 TEUR				
Aufsitzmäher mit Schnitgutaufnahme (Ersatz Kubota)	35 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	129 TEUR	0 TEUR	79 TEUR	79 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Radlader (5t)			50 TEUR	50 TEUR	
Transporter Doppelkabine Kipper			55 TEUR	55 TEUR	
Transporter Doppelkabine Pritsche			60 TEUR	60 TEUR	
Pkw (2-Sitzer mit Pritsche)	40 TEUR				
Autoanhänger	7 TEUR				
Summe Fahrzeuge	47 TEUR	0 TEUR	165 TEUR	165 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Pflanzkübel	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Kübelpflanzen	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Wasserfass 1.000 Liter mit Elektropumpe	6 TEUR				
Sensorik für Digitalisierung	10 TEUR				
Akkuladecontainer + Stromzufuhr			30 TEUR	30 TEUR	
Warntafel (Verkehrsrecht)			15 TEUR	15 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	26 TEUR	0 TEUR	55 TEUR	55 TEUR	0 TEUR
Summe Stadtgrün Investitionen	232 TEUR	0 TEUR	319 TEUR	319 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Um die Nutzung des Grünplatzes an der Marlener Straße weiter zu optimieren, sind 20 TEUR berücksichtigt.

Für die Rasenschnittarbeiten in den Parks und Grünanlagen der Stadt wird die Neuanschaffung eines Aufsitzrasenmähers in Höhe von 30 TEUR vorgesehen. Bei den Maschinen und Geräten sind für die Arbeiten an den Sportplätzen für die Beschaffung eines „Tiefenlüfters“ 35 TEUR eingeplant. Kleingeräte werden in Höhe von 14 TEUR beschafft.

Für die Ersatzbeschaffung eines Radladers werden 50 TEUR eingestellt. Darüber hinaus werden zwei Transporter, einer mit Kippvorrichtung und einer mit Pritsche für 55 TEUR bzw. 60TEUR beschafft.

IV.2.4 Stadtbildpflege (O62 Stadtreinigung / O63 Entsorgungsfachbetrieb / O69 Winterdienst

Unten aufgeführt werden die Investitionen der Abteilungen Stadtreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst detailliert dargestellt. Für die Abteilung Stadtreinigung sind im Jahr 2025 Investitionen in Höhe von 396 TEUR (siehe S. 46) geplant. Darüber hinaus sind 270 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2026 eingeplant.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
I. O62 Stadtreinigung					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Soft-/Hardware Datenerfassung	10 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	10 TEUR	0 TEUR	3 TEUR	3 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Neubau Zwischenlager Straßenkehrriech	25 TEUR				
Summe Außenanlagen	25 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Erneuerung Müllumladestation / Kehrgutlagerfläche (Planung 2024 - Bau 2025)	15 TEUR		150 TEUR	150 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	25 TEUR	0 TEUR	160 TEUR	160 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kompaktkehrmaschine (5m ³) anstelle 6m ³	254 TEUR				
Müllfahrzeug 5 t (Ersatz MB)	180 TEUR				
Kombi			60 TEUR	60 TEUR	
Kompaktkehrmaschine 5m ³ (Ersatz 6m ³)					270 TEUR
Kombi mit Müllpressvorrichtung	70 TEUR				
Summe Fahrzeuge	504 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	270 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe I. Stadtreinigung	564 TEUR	0 TEUR	223 TEUR	223 TEUR	270 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich der Stadtreinigung sind im Investitionsplan zur Beschaffung von Soft- und Hardware zur Datenerfassung der Touren und Arbeitsabläufe 3 TEUR bereitgestellt. Für die Beschaffung von Kleingeräten sind 10 TEUR vorgesehen. Für die Erneuerung der Müllumladestation und die Neugestaltung der Kehrgutlagerfläche sind 150 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll für rund 60 TEUR ein PKW-Kombi beschafft werden. Für die Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine 5m³ sind 270 TEUR als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt- investitions- bedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt- investitions- bedarf 2025	VE 2025
II. O63 Entsorgungsfachbetrieb					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Tourenplanung EDV			5 TEUR	5 TEUR	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Erweiterung Abstellfläche Container (Kompostplatz)			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Abfallbehälter	15 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Müllpresscontainer Papier (Entsorgung Altgerät)			70 TEUR	70 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	15 TEUR	0 TEUR	80 TEUR	80 TEUR	0 TEUR
Summe II. Entsorgungsfachbetrieb	15 TEUR	0 TEUR	105 TEUR	105 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Um die Tourenplanung digital planen zu können wird ein Programm für rund 5 TEUR beschafft. Für die Erweiterung der Abstellflächen für die Container auf dem Kompostplatz sind 20 TEUR eingeplant. Es werden für rund 10 TEUR beschädigte Abfallbehälter ersetzt.

Für die Entsorgung von Papier- und Kartonagenmüll ist die Beschaffung einer Papierpresse für 70 TEUR geplant.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt- investitions- bedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt- investitions- bedarf 2025	VE 2025
III. O69 Winterdienst					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Schneepflug	18 TEUR		24 TEUR	24 TEUR	
Solesprühanlage			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	18 TEUR	0 TEUR	44 TEUR	44 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Salzsilo (Planung)			15 TEUR	15 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
EDV-Ausstattung	6 TEUR		9 TEUR	9 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	6 TEUR	0 TEUR	9 TEUR	9 TEUR	0 TEUR
Summe III. Winterdienst	24 TEUR	0 TEUR	68 TEUR	68 TEUR	0 TEUR
Summe Stadtreinigung Investitionen	603 TEUR	0 TEUR	396 TEUR	396 TEUR	270 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für den Winterdienst ist die Beschaffung eines Schneepflugs in Höhe von 24 TEUR geplant. Darüber hinaus ist vorgesehen eine Solesprühanlage für rund 20 TEUR zu beschaffen, um umweltschonender im Winterdienst agieren zu können. Für die Planung eines neuen Salzsilos sind 15 TEUR eingeplant. Die EDV – Ausstattung kommt in die Jahre und muss für 9 TEUR erneuert werden.

IV.2.5 O64 Straßenbau

Im Bereich Straßenbau sind für das Jahr 2025 Investitionen in Höhe von 190 TEUR vorgesehen. Für die Investitionsplanung 2026 sind 300 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

V. Straßenbau	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte, Werkzeuge	15 TEUR		15 TEUR	15 TEUR	
Kombiwalze (Ersatz)			40 TEUR	40 TEUR	
Baggerlöffel	10 TEUR				
Kompressor	21 TEUR				
Grabenverbau	5 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	51 TEUR	0 TEUR	55 TEUR	55 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter 3,5t Einzelkabine Pritsche/Kran (Ersatz)			55 TEUR	55 TEUR	
Saugwagen	300 TEUR				
Pkw Anhänger (Ersatz Mähkolonne)			15 TEUR	15 TEUR	
Lkw Abroller					300 TEUR
Summe Fahrzeuge	300 TEUR	0 TEUR	70 TEUR	70 TEUR	300 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Mulde ohne Seitenwand für Transporte (Bereitschaft)			10 TEUR	10 TEUR	
Absperrmodule			15 TEUR	15 TEUR	
Mulde für Schüttgüter	20 TEUR		20 TEUR	20 TEUR	
Mulde für Transport	15 TEUR				
Regale für Umbau Maurerschuppen			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	35 TEUR	0 TEUR	65 TEUR	65 TEUR	0 TEUR
Summe Straßenbau Investitionen	386 TEUR	0 TEUR	190 TEUR	190 TEUR	300 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Auf die Anschaffung von Kleingeräten entfallen rund 15 TEUR. Darüber hinaus wird eine Kombiwalze (40 TEUR) beschafft.

Für die Beschaffung eines Kleintransporters Einzelkabine Pritsche mit Säulendrehkran sind 55 TEUR vorgesehen. Die Mähkolonne benötigt einen PKW – Anhänger als Ersatz. Hierfür sind 15 TEUR eingeplant. Für die Rufbereitschaft wird, um schneller einsatzbereit zu sein, eine Mulde ohne Seitenwände zur Beförderung von Absperrmaterial und ähnlichem für rund 15 TEUR angeschafft. Darüber hinaus wird noch eine Mulde für den Transport für Schüttgüter (20 TEUR) beschafft.

Für neue Regalen entfallen rund 20 TEUR.

Als Verpflichtungsermächtigung, wirksam für 2026, sind 300 TEUR für einen LKW Abroller vorgesehen.

IV.2.6 O65 Werkstätten

Im Bereich der Werkstätten sind 125 TEUR an Investitionen vorgesehen.

VI. Werkstätten	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR		0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte Malerei	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Kleingeräte Schreinerei	8 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Kleingeräte Schlosserei	8 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Akku-Kleingeräte Spielplatzpflege	4 TEUR		4 TEUR	4 TEUR	
Kantenschleifmaschine	15 TEUR				
Breitbandschleifmaschine			25 TEUR	25 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	40 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Einzelkabine Pritsche (Ersatz)			50 TEUR	50 TEUR	
Anhänger für Baustellensicherung			15 TEUR	15 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	65 TEUR	65 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Gerüst			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Summe Werkstätten Investitionen	40 TEUR	0 TEUR	125 TEUR	125 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Beschaffung von Kleingeräten für die Schreinerei, Schlosserei und Malerwerkstatt und die Spielplatzpflege sind insgesamt 25 TEUR eingeplant. Die Breitbandschleifmaschine ist in die Jahre gekommen und muss wird rund 25 TEUR ersetzt werden. Im Bereich der Fahrzeuge wird ein Transporter mit Pritsche für rund 50 TEUR ersetzt. Der Aufwand zur Beförderung von Baustellenabsicherungsmaterial nimmt weiter zu, deshalb bedarf es eines Anhängers (15 TEUR). Für die Beschaffung eines Gerüsts sind 10 TEUR vorgesehen.

IV.2.7 O72 Baubetriebshöfe

Im Bereich der Baubetriebshöfe sind rund 52 TEUR an Investitionen vorgesehen.

VII. Baubetriebshöfe Gottswald	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	2 TEUR		2 TEUR	2 TEUR	
Aufsitzmäher Hochentlader			20 TEUR	20 TEUR	
Wegepflegegerät (Anbaugerät Tremo)	4 TEUR				
Mulcher	3 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	9 TEUR	0 TEUR	22 TEUR	22 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Pkw-Anhänger	8 TEUR				
Fuhrparkerweiterung - Kleintransporter			30 TEUR	30 TEUR	
Summe Fahrzeuge	8 TEUR	0 TEUR	30 TEUR	30 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Baubetriebshöfe Investitionen	17 TEUR	0 TEUR	52 TEUR	52 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Abteilung Baubetriebshöfe werden 2 TEUR für die Beschaffung von Kleingeräten eingeplant. Für die Rasenmäharbeiten in den Ortsteilen wird ein Rasenmäher mit Hochentleerung für 20 TEUR beschafft. Der Fuhrpark muss erweitert werden. Hierfür wird ein Kleintransporter für rund 30 TEUR angeschafft.

IV.3 Investitionsplan O40 Liegenschaften

Für das Jahr 2025 sind im Geschäftsbereich Liegenschaften 7.196 TEUR an Investitionen geplant. Aus dem Jahr 2024 werden Mittel in Höhe von 2.071 TEUR nach 2025 übertragen.

Es sind als Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2026 in Höhe von insgesamt 790 TEUR vorgesehen. Auf die Abteilung Parken entfallen 700 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen und für die Abteilung Bäder sind 90 TEUR vorgesehen.

Die TBO erhalten von der Stadt Offenburg im Bereich des ÖPNV-Zuschüsse in Höhe von rund 1.190 TEUR.

3. Liegenschaften Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
I. Friedhof	177 TEUR	40 TEUR	263 TEUR	303 TEUR	0 TEUR
II. Parken	281 TEUR	210 TEUR	3.740 TEUR	3.950 TEUR	700 TEUR
III. Gebäudeservice	1.191 TEUR	150 TEUR	934 TEUR	1.084 TEUR	0 TEUR
IV. Gebäudereinigung	34 TEUR	0 TEUR	90 TEUR	90 TEUR	0 TEUR
V. Kfz-Werkstatt	94 TEUR	0 TEUR	80 TEUR	80 TEUR	0 TEUR
VI. Elektro-Werkstatt	132 TEUR	32 TEUR	108 TEUR	140 TEUR	0 TEUR
VII. Bäder	548 TEUR	149 TEUR	120 TEUR	269 TEUR	90 TEUR
VIII. ÖPNV	2.420 TEUR	1.490 TEUR	-210 TEUR	1.280 TEUR	0 TEUR
Summe Liegenschaften Investitionen	4.877 TEUR	2.071 TEUR	5.125 TEUR	7.196 TEUR	790 TEUR

Alle Angaben in TEUR

*Der Baukostenzuschuss der barrierefreien Haltestellen in Höhe von 290 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 10 Jahren jährlich aufgelöst (29 TEUR p.a.).

**Der Baukostenzuschuss für Fahrradstananlage beim Bahnhof in Höhe von 150 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 5 Jahren jährlich aufgelöst (30 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Mobilitätsstationen in Höhe von 550 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren jährlich aufgelöst (27,5 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Planungsrate für den Neubau am ZOB in Höhe von 200 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer jährlich aufgelöst.

IV.3.1 O44 Friedhöfe

Die erforderlichen Investitionsmittel im Bereich Friedhof belaufen sich im Jahr 2025 auf voraussichtlich 303 TEUR.

I. Friedhof	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Neuanlage Grabfelder	60 TEUR		80 TEUR	80 TEUR	
Alle Friedhöfe - Wegebaumaßnahme	65 TEUR		30 TEUR	30 TEUR	
Gestaltungskonzept Waldbachfriedhof			30 TEUR	30 TEUR	
Waldbach: Einfriedung Osten (ohne Tor)			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Außenanlagen	125 TEUR	0 TEUR	160 TEUR	160 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Videoanlage Waldbachfriedhof			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	5 TEUR		6 TEUR	6 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	5 TEUR	0 TEUR	6 TEUR	6 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Technische Ausstattung (Brunnen, Bankplätze)	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Richtfunkanlage (Anbindung Friedhof) 2024: Standort FBS 35 TEUR auf Standort FH übertragen	5 TEUR	40 TEUR		40 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	10 TEUR	40 TEUR	5 TEUR	45 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter (Ersatz Einzelkabine Pritsche)			50 TEUR	50 TEUR	
Pkw (Hybrid; 2-Sitzer; geschlossener Kasten)	35 TEUR				
Summe Fahrzeuge	35 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
FH Weingarten: Ausstattung für Aufbewahrungsräume	2 TEUR		2 TEUR	2 TEUR	
FH Weingarten: Schranke mit Steuerung, Antrieb			30 TEUR	30 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 TEUR	0 TEUR	32 TEUR	32 TEUR	0 TEUR
Summe Friedhof Investitionen	177 TEUR	40 TEUR	263 TEUR	303 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Die schon in den letzten Jahren angewandte Praxis, die notwendigen Grabfelder bedarfsorientiert und zeitnah anzulegen, hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2025 weiterverfolgt. Für die Erweiterung der Grabfelder werden 80 TEUR eingeplant. Die Finanzierung wird über einen Sammelposten sichergestellt. Der anfallende Aufwand wird beim jeweiligen Friedhof aktiviert.

Für notwendige Wegebaumaßnahmen werden insgesamt 30 TEUR eingeplant. Die Finanzierung wird hierfür - analog der Erweiterung der Grabfelder - über einen Sammelposten sichergestellt. Der anfallende Aufwand wird ebenfalls beim jeweiligen Friedhof aktiviert.

Für das Gestaltungskonzept des Waldbachfriedhofs sind 30 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll die Einfriedung im Osten des Waldbachfriedhofs für rund 20 TEUR neu gebaut werden. Für die Videoanlage auf dem Waldbachfriedhof werden 10 TEUR an investiven Mittel veranschlagt.

Für Kleingeräte sind 6 TEUR und für technische Ausstattungen wie Brunnen und Bänke sind ebenfalls 5 TEUR vorgesehen.

Für die Anschaffung einer Richtfunkanlage zur Anbindung des Freidhofs an die TBO – Verwaltung in der Kinzigstraße sind 40 TEUR vorgesehen. Hierfür werden 40 TEUR an Mitteln aus 2024 übertragen.

Für die Beschaffung eines Transporters sind 50 TEUR vorgesehen. Darüber hinaus sind für die Beschaffungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung zur Neuausstattung der Aufbahrungsräume 2 TEUR eingeplant. Der Zugang zum Friedhof soll mit einer Schrankenanlage mit Antrieb (30 TEUR) gesichert werden.

IV.3.2 O42 Parken

Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 210 TEUR in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Im Bereich Parken sind im Jahr 2025 Investitionen in Höhe von 3.950 TEUR vorgesehen. Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigung für den Folgehaushalt 2026 in Höhe von 700 TEUR eingeplant.

II. Parken	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Parkhaus Canvas	100 TEUR	100 TEUR	3.600 TEUR	3.700 TEUR	500 TEUR
Parkhaus Bahnhof	100 TEUR	100 TEUR	50 TEUR	150 TEUR	200 TEUR
Summe Gebäude und andere Bauten	200 TEUR	200 TEUR	3.650 TEUR	3.850 TEUR	700 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Videoüberwachungsanlage	33 TEUR		85 TEUR	85 TEUR	
Elektro-Ladepunkte	10 TEUR				
Summe Technische Anlagen	43 TEUR	0 TEUR	85 TEUR	85 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Laubbläser / Sense	3 TEUR				
Reinigungsmaschine	10 TEUR	10 TEUR	5 TEUR	15 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	13 TEUR	10 TEUR	5 TEUR	15 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Ver- und Entsorgungsstation WoMo-Stellplätze Gifz	25 TEUR				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	25 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Parken Investitionen	281 TEUR	210 TEUR	3.740 TEUR	3.950 TEUR	700 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Canvas-Areal soll ab 2026 ein Parkhaus durch die TBO betrieben werden. Für den Erwerb des Grundstückes sind im Jahr 2025 rund 3.700 TEUR an Mitteln vorgesehen. Zusätzlich soll im Jahr 2028 ein Parkhaus am Bahnhof entstehen, dass ebenfalls durch die TBO gebaut und betrieben werden soll. Für die Planung sind hier ebenfalls 150 TEUR berücksichtigt. Als Mittel aus den Vorjahren werden 200 TEUR übertragen.

Die Videoanlage im City-Parkhaus soll für rund 85 TEUR komplett erneuert werden.

Die Reinigungsmaschine muss ersetzt werden, hierfür sind rund 15 TEUR vorgesehen. Hierfür werden 10 TEUR aus dem Vorjahr übertragen.

IV.3.3 O46 Gebäudeservice

Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 150 TEUR in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Rund 1.084 TEUR sind für die Investitionen im Bereich des Gebäudeservices für das Jahr 2025 eingestellt.

III. Gebäudeservice	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Umbau Blechhalle (Warenwirtschaft): Fertigstellung OG und WC-Anlage in 2024	520 TEUR		299 TEUR	299 TEUR	
Schließanlage	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Elektrifizierung von Bunker	15 TEUR		15 TEUR	15 TEUR	
Leichtbauhalle (Übergangslösung Kinzigstr.)	131 TEUR				
Netzersatzanlage (Notstrom)	315 TEUR	140 TEUR	30 TEUR	170 TEUR	
Anbau Verwaltung Zentrale mit Sanitätsraum	45 TEUR		70 TEUR	70 TEUR	
Markise Verwaltungsgebäude	10 TEUR				
Erweiterung Umkleidebereich (Blechhalle neben WC-Anlage)			10 TEUR	10 TEUR	
Anbau Blockhaus: Ausbildungshaus	35 TEUR				
Summe Gebäude und andere Bauten	1.081 TEUR	140 TEUR	434 TEUR	574 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Parkplätze bei Heizzentrale (für E-Werkstatt)			85 TEUR	85 TEUR	
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	85 TEUR	85 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
PV-Anlage Salzhalle	10 TEUR				
Raumlufttechnische Anlagen Verwaltung	95 TEUR	10 TEUR	125 TEUR	135 TEUR	
Alarmanlage			35 TEUR	35 TEUR	
Erweiterung Dieseltank (Katastrophenschutz)			230 TEUR	230 TEUR	
Schrankenanlage (Planung)			5 TEUR	5 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	105 TEUR	10 TEUR	395 TEUR	405 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Überseecontainer: Erweiterung			15 TEUR	15 TEUR	
BGA	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Summe Gebäudeservice Investitionen	1.191 TEUR	150 TEUR	934 TEUR	1.084 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Realisierung des 2. Bauabschnitts, den Umbau einer vorhandenen Halle sowie den Anbau einer WC-Anlage auf dem Gelände der Kinzigstraße 3 entsprechend dem Beschluss 096/23 des Technischen Ausschusses vom 28.06.2023 waren 520 TEUR im Jahr 2024 eingeplant. Für diese Maßnahme sind in 2025 weitere Mittel notwendig – diese belaufen sich auf 299 TEUR.

Es hat sich in den Vorjahren bewährt, für den sukzessiven weiteren Umbau der Schließanlage auf einen chipgesteuerten Zugang Mittel im Wirtschaftsplan vorzusehen. Für die Umrüstung sind 10 TEUR vorgesehen.

Gleiches gilt für die Erweiterung der Elektrifizierung der Bunker im ehemaligen Munitionsdepot im Stadtwald, da sich durch die Elektrifizierung die Nutzungsmöglichkeiten deutlich vergrößern. Hierfür sind Mittel in Höhe von 15 TEUR eingeplant.

Um die Aufrechterhaltung der Stromversorgung für die Tankstelle (Kritis) auch im Rahmen eines Blackouts zu gewährleisten, waren in 2024 315 TEUR für eine Netzersatzanlage (Notstromaggregat) vorgesehen. Fördermittel wurden hierfür geprüft. Da die Beschaffung nun in 2025 umgesetzt wird, werden 140 TEUR der geplanten Gesamtsumme nach 2025 übertragen. Die Gesamtsumme der Investition Netzersatzanlage in 2025 beläuft sich auf 170 TEUR.

Für den Anbau an die Verwaltung mit einem Sanitätsraum werden 70 TEUR eingeplant. Die Erweiterung des Umkleibereichs im Bereich der Blechhalle wird mit 10 TEUR veranschlagt.

Die neuen Parkplätze bei der Heizzentrale sind mit 85 TEUR eingeplant.

Im Verwaltungsbereich der TBO sind Ergänzungen der raumluftechnischen Anlagen notwendig. Dafür werden 10 TEUR von 2024 nach 2025 übertragen und weitere 125 TEUR neu eingestellt. Insgesamt werden 135 TEUR an investiven Mitteln eingeplant.

Die Alarmanlage ist nicht mehr zeitgemäß und wird für 35 TEUR ersetzt.

Um die Tankstelle (KRITIS) entsprechend den Erfordernissen der Feuerwehr, des Landratsamtes und der TBO autark über 72 Stunden betreiben zu können, ist eine Erweiterung der Tankkapazitäten notwendig. Hierfür werden 230 TEUR eingeplant.

Für die Planung einer Schrankenanlage werden 5 TEUR eingeplant. Für die Erweiterung der Abstellmöglichkeiten ist die Beschaffung weiterer Überseecontainer vorgesehen (15 TEUR).

Für Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden 5 TEUR berücksichtigt.

IV.3.4 O45 Gebäudereinigung

Für die notwendigen Investitionen der Gebäudereinigung sind im Jahr 2025 Mittel in Höhe von 90 TEUR vorgesehen.

IV. Gebäudereinigung	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Aufsitzer	11 TEUR		12 TEUR	12 TEUR	
Einscheibemaschine	6 TEUR		9 TEUR	9 TEUR	
Wassersauger	3 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Reinigungswagen	2 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Waschmaschinen	3 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Trockner	2 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Nachläufer			5 TEUR	5 TEUR	
Automat für Teppichreinigung			5 TEUR	5 TEUR	
Staubsauger	4 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Sprühextraktionsgerät	3 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	34 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Pkw Kleintransporter (Ersatz Caddy)			40 TEUR	40 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	40 TEUR	40 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Gebäudereinigung Investitionen	34 TEUR	0 TEUR	90 TEUR	90 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich der Gebäudereinigung wird mit diesen Mitteln (90 TEUR) konsequent weiter in die maschinelle Ausstattung der Abteilung Gebäudereinigung investiert. Die Ersatzbeschaffung konventioneller Reinigungsgeräte (Einscheibenmaschinen, Wassersauger etc.) erfolgt turnusgemäß.

IV.3.5 O43 Kfz-Werkstatt

Für die Kfz-Werkstatt und den Mietpool sind im Jahr 2025 Investitionen in Höhe von insgesamt 80 TEUR vorgesehen.

V. Kfz-Werkstatt	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte Kfz-Werkstatt	3 TEUR		16 TEUR	16 TEUR	
Kleingeräte Mietpool	4 TEUR				
AU-Prüfgerät			13 TEUR	13 TEUR	
Grabenstampfer	2 TEUR				
Minibagger (3,5 t)			40 TEUR	40 TEUR	
Rasenmäher			2 TEUR	2 TEUR	
Steinsäge (Nassschnitt)	5 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	14 TEUR	0 TEUR	71 TEUR	71 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
4-Säulen-Hebebühne (Ersatzbeschaffung)	20 TEUR				
Summe Betriebsvorrichtungen	20 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Kastenwagen (3,5 t)	60 TEUR				
Summe Fahrzeuge	60 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Büromöbel / Regale			9 TEUR	9 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	9 TEUR	9 TEUR	0 TEUR
Summe Kfz-Werkstatt Investitionen	94 TEUR	0 TEUR	80 TEUR	80 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Beschaffung von Kleingeräten im Bereich der Kfz-Werkstatt und dem Mietpool sind insgesamt 16 TEUR vorgesehen. Für die Beschaffung eines Abgasuntersuchungsgeräts im Ersatz sind 13 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll im Mietpark ein Minibagger für rund 40 TEUR beschafft werden. Für rund 2 TEUR wird ein Rasenmäher beschafft. Büromöbel und Regale sind mit 9 TEUR eingeplant.

IV.3.6 O47 Elektrowerkstatt

Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 32 TEUR in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Für die Abteilung Elektrowerkstatt fallen im Jahr 2025 Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 140 TEUR an.

VI. Elektro-Werkstatt	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte Elektro	7 TEUR		18 TEUR	18 TEUR	
Kleingeräte HLS	5 TEUR				
Messgeräte Elektro	10 TEUR				
Messgeräte HLS	3 TEUR				
Werkzeuge	8 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	33 TEUR	0 TEUR	18 TEUR	18 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kleintransporter Elektroantrieb			45 TEUR	45 TEUR	
Transporter (E-Antrieb; 2-Sitze geschlossener Kasten)	45 TEUR				
Kleintransporter Elektroantrieb			45 TEUR	45 TEUR	
Summe Fahrzeuge	45 TEUR	0 TEUR	90 TEUR	90 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Lagerausstattung (Elektro/HLS)	10 TEUR	10 TEUR		10 TEUR	
Werkstattausstattung	12 TEUR	12 TEUR		12 TEUR	
Regale	12 TEUR	10 TEUR		10 TEUR	
Büroausstattung	20 TEUR				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	54 TEUR	32 TEUR	0 TEUR	32 TEUR	0 TEUR
Summe Elektro-Werkstatt Investitionen	132 TEUR	32 TEUR	108 TEUR	140 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für rund 18 TEUR werden Klein- und Messgeräte sowie Werkzeuge beschafft.

Der Fuhrpark der Elektroabteilung wird für rund 45 TEUR um einen notwendigen Kleintransporter als Montage- und Baustellenfahrzeug mit Elektroantrieb ergänzt. Darüber hinaus wird noch ein weiteres Einsatzfahrzeug für 45 TEUR angeschafft.

Darüber hinaus werden rund 32 TEUR für die Erweiterung der Lagerausstattung, der Werkstattausstattung, für Regale im Rahmen des Umzugs der Elektroabteilung zur Verfügung gestellt. Die Mittel in Höhe von 32 TEUR hierfür werden aus 2024 übertragen.

IV.3.7 O41 Bäder

Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 4 TEUR in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Im Bereich der Bäder sind Investitionen in Höhe von insgesamt 269 TEUR eingeplant. Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigung für den Folgehaushalt 2026 in Höhe von 90 TEUR eingeplant.

VII. Bäder	Gesamtinvestitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamtinvestitionsbedarf 2025	VE 2025
I. Gifiz					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Brauchwassererwärmung (Solar / PV)	50 TEUR				
Gastrogebäude: Umplanung der Anlage			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	50 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Summe I. Gifiz	55 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für das Gastrogebäude wird in 2025 eine Planung zum Umbau für rund 10 TEUR begonnen.

Zusätzlich werden 5 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattungen berücksichtigt.

VII. Bäder	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
II. Freizeitbad					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software für Kassensystem	130 TEUR				
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	130 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Nachtrag Freizeitbad	33 TEUR	4 TEUR		4 TEUR	
Erhöhung der Sichtschutzwand	145 TEUR	145 TEUR		145 TEUR	
Umbau Kassenbereich	150 TEUR				
Saunagarten Ausbaustufe: Planungsrate			30 TEUR	30 TEUR	70 TEUR
Ruhebereich mit Schwimmteich (Außen)			25 TEUR	25 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	328 TEUR	149 TEUR	55 TEUR	204 TEUR	70 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Bewässerungsanlage Außenbereich			50 TEUR	50 TEUR	20 TEUR
Richtfunkanlage (Anbindung Freizeitbad)	35 TEUR				
Summe Betriebsvorrichtungen	35 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	20 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe II. Freizeitbad	493 TEUR	149 TEUR	105 TEUR	254 TEUR	90 TEUR
Summe Bäder Investitionen	548 TEUR	149 TEUR	120 TEUR	269 TEUR	90 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für das Freizeitbad sind 254 TEUR an Investitionen vorgesehen. Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigungen mit 90 TEUR vorgesehen.

Für noch ausstehende Schlussrechnungen Freizeitbad Stegermatt werden 4 TEUR von 2024 nach 2025 übertragen und in 2025 erstattet.

Die Erhöhung der Sichtschutzwand wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn gebaut. Da sich der Bau verzögert, werden die Mittel in Höhe von 145 TEUR nach 2025 übernommen.

Der Saunagarten soll in den Folgejahren attraktiver werden. Hierfür muss zunächst eine Planung durch ein externes Planungsbüro erstellt werden. Hierfür werden Planungsrate in Höhe von rund 55 TEUR und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 70 TEUR, wirksam im Folgejahr 2025, eingeplant.

Für die Bewässerung im Außenbereich werden derzeit aufwändig Schläuche gelegt. In 2025 sind für den Bau einer automatisierten Bewässerung rund 50 TEUR eingeplant. Darüber hinaus ist für diese Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20 TEUR für das Folgejahr 2026 eingeplant.

IV.3.8 O49 ÖPNV

Im Bereich des ÖPNV sind im Jahr 2025 Investitionen für die Einrichtung und Erweiterung der Infrastruktur in Höhe von 1.280 TEUR vorgesehen.

VIII. ÖPNV	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Umbau barrierefreie Haltestelle*	520 TEUR		290 TEUR	290 TEUR	
Fahrradanstellanlage ZOB*	220 TEUR	150 TEUR		150 TEUR	
Fahrgastunterstände	100 TEUR				
Radabstellboxen Cityparkhaus*	80 TEUR				
Neubau ZOB*	200 TEUR	200 TEUR		200 TEUR	
Mobilitätsstationen*	120 TEUR		550 TEUR	550 TEUR	
Rad-Safe*					
Projekt aufgehoben; aufgenommene Mittel werden für andere Projekte verwendet	1.100 TEUR	1.100 TEUR	-1.100 TEUR	0 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	2.340 TEUR	1.450 TEUR	-260 TEUR	1.190 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger**	80 TEUR	40 TEUR	50 TEUR	90 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	80 TEUR	40 TEUR	50 TEUR	90 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe ÖPNV Investitionen	2.420 TEUR	1.490 TEUR	-210 TEUR	1.280 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

*Der Baukostenzuschuss der barrierefreien Haltestellen in Höhe von 290 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 10 Jahren jährlich aufgelöst (29 TEUR p.a.).

**Der Baukostenzuschuss für Fahrradstellanlage beim Bahnhof in Höhe von 150 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 5 Jahren jährlich aufgelöst (30 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Mobilitätsstationen in Höhe von 550 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren jährlich aufgelöst (27,5 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Planungsrate für den Neubau am ZOB in Höhe von 200 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer jährlich aufgelöst.

Der Umbau der barrierefreien Haltestellen erfolgt jährlich im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten an Straßen gemäß den Planungen des Fachbereichs 6. Die Maßnahmen werden in vollem Umfang durch die Stadt Offenburg durch Zuschüsse finanziert. Der Fachbereich 6 plant im Jahr 2024 Umbaumaßnahmen an Haltestellen in Höhe von voraussichtlich 290 TEUR umzusetzen. Die notwendigen Investitionsmittel werden in voller Höhe von 290 TEUR als Zuschuss durch die Stadt Offenburg gegenfinanziert.

Der durch den Fachbereich 6 geplante Bau einer Fahrradstellanlage beim Bahnhof wird erst in 2025 umgesetzt. Daher werden die Mittel in Höhe von 150 TEUR von 2024 nach 2025 übertragen. Diese Maßnahme wird durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Für den Neubau des ZOB wurden in 2024 Kosten in Höhe von 200 TEUR eingeplant. Da diese Maßnahme in 2024 nicht umgesetzt werden konnte, wurden die eingestellten Mitteln nach 2025 übertragen. Diese Maßnahme wird ebenfalls durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Für den durch den Fachbereich 6 geplanten Bau von Mobilitätsstationen werden in 2025 rund 550 TEUR vorgesehen. Diese Maßnahme wird ebenfalls durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Da die Planungen für die zwei Rad-Safes mit insgesamt 1.100 TEUR zu bauen, seitens FB6 nun nicht umgesetzt werden, werden die Mittel aus 2024 nach 2025 übertragen und zur Gegenfinanzierung von Maßnahmen des Investitionsplans genutzt.

Für die Beschaffung dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) sind 90 TEUR vorgesehen. Hier werden aus dem Jahr 2024 rund 40 TEUR an Mitteln übertragen.

IV.4 Investitionsplan Beteiligungen

Im Bereich der Beteiligungen sind im Jahr 2025 rund 60 TEUR an Investitionen vorgesehen.

4. Beteiligungen	Gesamt-investitionsbedarf 2024	voraussichtl. Übertrag n. 2025	Vm-Plan 2025	Gesamt-investitionsbedarf 2025	VE 2025
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Kapitalerhöhung OSMI					
Summe Anteile an verbund. Unternehmen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Beteiligungen					
Breitband Ortenau GmbH & Co. KG: Kostendeckungseinlage	60.000		60 TEUR	60 TEUR	
Summe Beteiligungen	60 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Sonstige Finanzanlagen					
Summe Sonstige Finanzanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Beteiligungen Investitionen	60 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Die städtischen Betätigungen werden an der Breitband Ortenau GmbH mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

V. Anlage 1 - Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2025 – 2028

Nr.		vori.	Ansatz	HR	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnis 2023 TEUR	2024 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
		IST	Plan 2024	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2026	Plan 2026
			3	3	4 ²⁾	5	6	6
1.	Umsatzerlöse	27.421	29.689	29.589	31.165	32.408	33.550	34.410
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierten Eigenleistungen	303	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	461	813	827	948	915	931	948
5.	Materialaufwand:	-12.005	-12.256	-12.455	-12.610	-13.068	-13.255	-13.483
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.088	-3.039	-3.088	-3.127	-3.240	-3.287	-3.343
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.917	-9.217	-9.367	-9.483	-9.828	-9.968	-10.140
6.	Personalaufwand:	-16.143	-18.003	-17.788	-18.918	-19.186	-19.481	-19.774
a)	Löhne und Gehälter	-12.513	-13.862	-13.696	-14.566	-14.772	-14.999	-15.225
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung, davon für Altersvorsorgung	-3.630	-4.141	-4.092	-4.352	-4.414	-4.482	-4.549
7.	Abschreibungen:	-3.444	-3.737	-3.191	-3.471	-3.590	-3.831	-3.957
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.444	-3.737	-3.191	-3.471	-3.590	-3.831	-3.957
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.456	-1.436	-1.640	-1.640	-1.629	-1.630	-1.662
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	3.287	2.431	2.666	3.645	1.486	1.780	1.462
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	361	522	468	614	706	798	787
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-1.137	-1.594	-1.373	-1.838	-2.287	-2.619	-2.733
14.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-539	-600	-600	-860	-600	-600	-600
15.	Ergebnis nach Steuern	-2.890	-4.171	-3.497	-2.965	-4.845	-4.357	-4.602
16.	sonstige Steuern	-90	0	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.980	-4.171	-3.497	-2.965	-4.845	-4.357	-4.602
	nachrichtlich							
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0	0

Alle Angaben in TEUR

VI. Anlage 2 – Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2025 – 2028

Basierend auf dem Investitionsplan und der prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahre 2025 bis 2028 ergibt sich folgende Liquiditätsplanung:

Nr.		vorl. Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	HR 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Planung 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR
		1 ^{2,3}	2		3	5 ⁵	7	8
1.	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)	-2.980	-4.171	-3.497	-2.965	-4.845	-4.357	-4.602
	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.444	3.737	3.191	3.471	3.590	3.831	3.957
3.	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	61	0	0	0	0	0	0
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-267	-355	-272	-258	-250	-248	-248
5.	+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0	0
6.	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0	0
7.	+/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	30	0	0	0	0	0	0
8.	+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	775	1.072	905	1.223	1.580	1.820	1.945
9.	- Sonstige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0
10.	+/- Aufwendungen / Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0	0	0	0	0	0	0
11.	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	0	0
12.	+/- Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.063	283	327	1.471	75	1.046	1.052
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
15.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	35	10	10	10	10	10	10
16.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.555	1.548	1.530	1.548	1.548	1.634	1.634
17.	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
18.	Erhaltene Zinsen	361	522	491	614	706	798	787
19.	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
20.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.951	2.080	2.031	2.172	2.264	2.442	2.431
21.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	32	160	160	33	28	18	18
22.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.193	7.055	4.660	6.875	10.913	5.390	4.142
23.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.599	3.900	2.099	3.900	2.100	2.100	60
24.	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
25.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.824	11.115	6.919	10.808	13.041	7.508	4.220
26.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.873	-9.035	-4.888	-8.636	-10.777	-5.066	-1.789
27.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.810	-8.752	-4.561	-7.165	-10.702	-4.020	-737
28.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	2.561	1.323	1.730	1.653	1.985	1.989	1.989
29.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷	3.790	0	2.840	0	0	0	0
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	6.824	10.920	9.120	10.808	13.041	12.000	4.220
31.	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
32.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	285	2.640	910	1.190	490	300	300
33.	Einzahlungen aus der Investitionszuweisungen Dritter	3	0	0	0	0	0	0
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.463	14.883	14.600	13.651	15.516	14.289	6.509
35.	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	0	0	0	0
36.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	3.790	0	2.840	0	0	0	0
37.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	5.016	4.722	4.680	5.109	4.763	8.195	3.678
38.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
39.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
40.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
41.	Gezahlte Zinsen	1.137	1.594	1.396	1.837	2.286	2.618	2.732
42.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.943	6.316	8.916	6.946	7.049	10.813	6.410
43.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.520	8.567	5.684	6.705	8.467	3.476	99
44.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	1.710	-185	1.123	-460	-2.235	-544	-638
	nachrichtlich:							
45.	vorussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.223	975	2.933	4.056	3.596	1.361	817
46.	vorussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

Alle Angaben in TEUR

VII. Kreditaufnahmen und Entwicklung der Verschuldung 2025ff.

In Nummer 30 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“ in Anlage 2 wird die Gesamtsumme des Kreditbedarfs der TBO in Höhe von 10.808 TEUR dargestellt.

Die Summe der Kreditaufnahmen in Höhe von 10.808 TEUR setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gesamtinvestitionssumme TBO: (incl. 60 TEUR für Breitband Ortenau GmbH & Co. KG)	9.509 TEUR
Gesellschafterdarlehen WVO	+2.040 TEUR
<u>Gesellschafterdarlehen an OSMI (Messehalle)</u>	<u>+1.800 TEUR</u>
Gesamtinvestitionen	13.349 TEUR
bereits im Jahr 2024 finanziert	2.541 TEUR
<u>Kreditaufnahme gesamt</u>	<u>10.808 TEUR</u>

Die benötigten Finanzmittel für die Beteiligungen in Höhe von 3.900 TEUR werden in Nr. 23 „Auszahlungen für Investitionen in das Finanzlagevermögen“ dargestellt. Diese setzen sich aus dem Gesellschafterdarlehen an die WVO (2.040 TEUR), der jährlichen Einlage in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (60 TEUR) sowie dem Gesellschafterdarlehen an die OSMI für den Bau der Messehalle (1.800 TEUR) zusammen.

Die Stadt Offenburg stellt im Rahmen des sogenannten „Cash-Poolings“ bei Bedarf Leihgeld zur Sicherstellung der Liquidität bis zu einer Höhe von 10.000 TEUR zur Verfügung.

Entwicklung der Verschuldung

Darlehensentwicklung	vorl. Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Planung 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR
Entwicklung langfristiger Darlehen 1.1. d. J.	-65.115	-66.923	-71.363	-77.062	-85.340	-89.145
Kredittilgung	5.016	4.722	5.109	4.763	8.195	3.678
Bruttokreditaufnahme	-6.824	-10.920	-10.808	-13.041	-12.000	-4.220
Entwicklung langfristiger Darlehen 31.12. d. J.	-66.923	-73.121	-77.062	-85.340	-89.145	-89.687

Alle Angaben in TEUR

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 89,687 Mio. EUR im Jahr 2028 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40 Mio. EUR), der Messehalle (rund 22 Mio. EUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 12,24 Mio. EUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas und Bahnhof (16,7 Mio. EUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Die Investitionen (Anlage 2, Nummer 25 „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“) betragen im Zeitraum 2025 bis 2028 insgesamt 35.577 TEUR – die Bruttokreditaufnahme (Anlage 2, Nummer 30 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten

und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“) liegt bei 40.069 TEUR.

In der Summe der Bruttokreditaufnahmen sind Kredite für die Beteiligungen Wärmeversorgung Offenburg (WVO) in Höhe von 6.120 TEUR sowie für die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR enthalten, welche als Gesellschafterdarlehen weitergegeben werden und somit keine Investitionen darstellen. Die Kreditaufnahme für die anfallenden Investitionen der Technischen Betriebe (TBO) sowie notwendige Umschuldungen liegt bei 32.149 TEUR und damit 3.428 TEUR unter der tatsächlichen Investitionssumme.

Die Tilgungen (Anlage 2, Nummer 37 „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten“) betragen im Zeitraum 2025 bis 2028 insgesamt 21.745 TEUR.

Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzgl. Tilgungen) liegt im Zeitraum 2025 bis 2028 bei 18.824 TEUR und somit unter der Investitionssumme.

VIII. Anlage 3 - Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarte ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	2.933				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2b	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	2.933				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlagen 2 Nummer 40; indirekte Methode Nummer 44 EigBVO-HGB) ³⁾	1.123	-460	-2.235	-544	-638
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.056	3.596	1.361	817	179
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. Liquidene Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	4.056	3.596	1.361	817	179

Alle Angaben in TEUR. Die Positionen 2a bis 3b wurden nicht geplant.

IX. Anlage 4 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	¹⁾	2	3	4	5
2025	1.360	1.360	0	0	
2024	945	0	0	0	
2023	301	0	0	0	
Summe:	2606	1360	0	0	0
	Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	13.041	12.000	4.220	

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

²⁾ In der Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

X. Anlage 5 – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
		TEUR	
1.	Anleihen	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	71.363	77.062
2.1	Bund	0	0
2.2	Land	0	0
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
	davon Kernhaushalt	0	0
2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
2.5	Kreditinstitute	71.363	77.062
2.6	sonstige Bereiche	0	0
3.	Kassenkredite	0	0
4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
	Voraussichtliche Gesamtschulden	71.363	77.062

XI. Stellenplan

Stellenplan 2024 der TBO (seit 2021 mit Mitarbeitern der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden)

Einem Hinweis der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahr 2024 folgend soll in den künftigen Wirtschaftsplänen der Stellenplan nach Betriebszweigen gegliedert dargestellt werden. Um dieser Forderung nachzukommen, weisen wir den Sollstellenplan nach Abteilungen in der Anlage 2 "Stellenplan nach Geschäftsbereichen" zum Wirtschaftsplaus aus. Die unten angeführte Übersicht stellt nur einen Ausschnitt aus der Anlage 2 dar.

Entgeltgruppe	IST 2023	Soll 2024	Plan 2024	HR 2024	Soll 2025	Plan 2025
AT	1,19	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18
Beamte A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgeordnete Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S15	0,80	0,80	0,80	0,90	1,00	1,00
EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 14	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00
EG 13	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
EG 12	1,00	1,00	1,00	0,75	0,75	1,00
EG 11	6,00	9,00	9,00	7,00	7,40	7,40
EG 10	1,00	2,00	2,00	2,58	2,58	2,80
EG 9c	5,59	6,71	6,71	6,39	6,59	6,59
EG 9b	9,77	8,77	8,77	7,25	7,00	7,00
EG 9a	16,16	16,54	16,34	20,38	22,14	23,14
EG 8	4,00	4,00	4,00	8,72	8,77	8,77
EG 7	4,13	5,00	5,13	20,98	21,94	22,90
EG 6	52,06	57,00	55,31	47,74	51,52	53,41
EG 5	47,70	48,57	49,34	23,68	25,85	26,19
EG 4	15,75	15,51	16,02	16,93	17,51	17,51
EG 3	36,42	34,21	34,86	39,17	42,45	42,45
EG 2	56,32	58,65	59,00	53,40	55,64	55,64
EG 1	11,43	13,22	9,22	8,08	8,54	8,74
Gesamt:	272,33	285,17	281,68	269,12	284,85	289,71

XII. Ergänzungen zum TBO-Wirtschaftsplan 2025 (EU-Beihilferecht)

Betriebsbereich O41 Bäder

Ergänzung zum Wirtschaftsplan der TBO 2025

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2025** für die Betriebs-sparte **Bäder**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines Bads für den örtlichen Grund- und Gemeinbedarf • Einhaltung sozialverträglicher Öffnungszeiten • Aufrechterhaltung sozialverträglicher Eintrittspreise • Kostengünstige Ermöglichung und Organisation des Schul- und Vereinsschwimmens • Unterhaltung bedarfsgerechter Becken • Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebs.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des Bäderbetriebs.</p>	<p>Besucher Bad: 220.000</p> <p>Besucher Sauna: 37.000</p>	4.243 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Betriebsbereich O49 ÖPNV:

Ergänzung zum Wirtschaftsplan der TBO 2025

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2025** für den ÖPNV

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung sozialverträglicher Beförderungspreise • Aufrechterhaltung regelmäßiger Beförderungszeiten • Sicherstellung von sozialverträglichen Beförderungsstrecken • Sicherstellung einer qualitativen Leistungserbringung entsprechend den Bedürfnissen der örtlichen Bevölkerung, etwa hinsichtlich der Qualität der Verkehrsmittel 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des ÖPNV.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des ÖPNV-Betriebs.</p>	In 2025 wird geplant, 1.225.000 Fahrplankilometer zu fahren.	3.286 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Offenburg Stadthalle und Messe Immobilien GmbH (OSMI):

Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2025 der TBO

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2025** für die **OSMI**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen. 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der OSMI.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der OSMI.</p>	<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO</p>	<p>2.520 TEUR</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO):

Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2025 der TBO

Tabelle 3: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2025** für die **Messebetriebsgesellschaft**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der Messebetriebsgesellschaft.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der Messebetriebsgesellschaft.</p>	<p>Veranstaltungen: 550</p> <p>Belegungstage: 320</p> <p>Besucher: 400.000</p>	<p>565 TEUR</p> <p>(Der Verlust ist im Ergebnis der OSMI GmbH enthalten)</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.